

LASSINGER Sommer Gaudi
11. - 13. Juli 14 Gaudi
120 Jahre FF Lassinger
www.sommergaudi.com

Fr ▶ **Lassinger Rocknacht**
No Need for Glory • Train D-Lay & Band • Alex im Westerland

Sa ▶ **Lassinger Showtime**
Helmut Ploderer Fußball-Gedenktourier
Die Sondercombo • Dominik Ofner & Band • Die Jungen Zillertaler

So ▶ **Tag der Einsatzkräfte**
120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lassinger
Große Verlosung!

Liezener

Bezirksnachrichten

Eis SCHNUDERL

Vatertag 8. JUNI:
Für alle Väter jeder
Eisbecher nur
€ 3,-

LBN Nr. 5 | 05. Juni 2014 | 48. Jahrgang

An einen Haushalt im Bezirk Liezen und die Einzugsgebiete • Kennzahl: ANZBL894003 • 05A036437K

Postamt Liezen • Postgebühr bar bezahlt.

Gabriel Entertainment Center in Irdning feiert 50. Geburtstag

Eine Erfolgsgeschichte über Generationen, die ihresgleichen sucht

30

Gutes Schuhwerk

Qualität, die passt

14

Laufen bis an die Grenzen

24h-Lauf in Irdning

15

Facharbeiter gesucht

Industrie hat Imageproblem

21

Rotes Kreuz Liezen

Bezirks- und Ortsstelle zieht um

28

125 Jahre im Gesäuse

Stmk. Landesforste feiern

32

Mehr als 400 PS

Pferde überholen Traktoren

34

Wetterwarte Aigen

Daten für die ganze Welt

37

Trendsport Piloxing

Fitnesstrend aus Hollywood

38

Rock the Roof

Harley- u. Bikerevent

40

10. LIEZENER SHOPPING NIGHT

NIGHT

FREITAG, 13. JUNI 2014 • 17-22 UHR

>> Einkaufen bis 22.00 Uhr
>> Rallye-Stars zum Angreifen
>> Bagjump Action
>> Live-Musik

www.stadtmarketing-liezen.at
m.stadtmarketing-liezen.at (Mobil-Version)

Es gibt 1 Million gute Gründe, die **Innenstadt-Betriebe** zu besuchen!



*Alles nah,
alles da.*

- Beste Beratung
- Riesen Auswahl
- TOP-Leistungen

www.ezliezen.at

SPARKASSE



Mario Rettenbacher
Immobilienfachberater
sREAL Liezen
Mobil: 0664-81 84 148



Ruth Welsch
Kundenberaterin
sREAL Liezen
Mobil: 0664-81 84 149



8940 Liezen, Hauptstraße 14
Tel: 050100-26422, Fax: 050100-926422,
e-mail: mario.rettbacher@sreal.at
ruth.welch@sreal.at



Das erfolgreiche Immobilienbüro
der Sparkasse



Thomas Mayr
Immobilienberater
sREAL Bad Aussee
Mobil: 0664-84 25 480



Stephanie Bor
Kundenberaterin
sREAL Bad Aussee
Mobil: 0664-62 50 564

IHR MARKTPLATZ FÜR IMMOBILIEN



Die Seele baumeln lassen und Ruhe vom stressigen Alltag finden. Bei dieser besonderen Liegenschaft verbindet sich Historisches mit moderner Technik und Ausstattung. Eine gelungene Kombination von Tradition und Moderne! Das Flair dieser Villa wird Sie verzaubern...

Die Villa wurde im Jahr 1905 erbaut und steht in der Gemeinde St. Gallen inmitten eines imposanten Kurparks mit altem Baumbestand. Besonders erwähnenswert ist hier eine beeindruckende Blutbuche. Auf Eingriffe in das räumliche Gefüge wurde weitgehend verzichtet und fand somit Erhaltung im renommierten Architekturführer.

Heute präsentiert sich das historische Bauwerk z.B. in der Küche und im Essbereich mit großflächig neu verlegten Parkettfußböden, nach historischem Vorbild rekonstruierten Stuckdecken sowie moderner Haustechnik. Das wunderschöne Jagdzimmer besticht mit einer seltenen Vertäfelung und Kachelofen. Der Eingangsbereich und das Stiegenhaus befinden sich im historischen Originalzustand. Weitere Highlights sind das Badehaus mit Hallenbad, Sauna und Ruheraum sowie eine Tiefgarage & Lift. Es stehen Ihnen vier Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, ein Arbeitszimmer, zwei Bäder, zwei WC, Wohnküche, Abstellraum und Speis zur Verfügung. Das Nebengebäude, in dem die Tiefgarage und das Hallenbad untergebracht sind, ist unterirdisch mit dem Haupthaus verbunden. Das Objekt ist voll unterkellert.

Die Grundfläche beträgt ca. 6.700 m², Wohnfläche ca. 450 m²; HWB: 224 kWh/m²a.
Kaufpreis auf Anfrage

HÄUSER

St. Gallen: Historisches K&K Kurhaus. Das ehemalige Kurhaus wurde im Jahr 1995 komplett saniert und in 6 Wohneinheiten umgebaut. Das Objekt liegt in einem ruhigen Seitental. Es wird von einer eigenen Quelle gespeist. Carports & Autoabstellflächen sind vorhanden. Grdfl. ca. 1.640 m², Wfl. von ca. 66 m² bis 140 m²; HWB: 101,54 kWh/m²a; **Kaufpreis auf Anfrage**



Hall bei Admont:

Dieses voll unterkellerte Einfamilienhaus besticht durch seine herrliche Wohnlage. Die ca. 135 m² Wohnfläche sind gehoben ausgestattet. Im Parterre befindet sich die schön möblierte Küche. Die Böden sind zum Teil verfliest und zum Teil mit Parkett ausgelegt. Der Garagenboden wurde verfliest. Grdfl. 776 m², HWB: 83 kWh/m²a. **KP: € 235.000,-**



Einfamilienhaus am Eingang zum Nationalpark Gesäuse
In wunderbarer Grünlage, nur wenige Kilometer von Admont entfernt - Rich-

tung Kaiserau, befindet sich diese exklusive, großzügige Liegenschaft. Für die Innenausstattung wurden aufwendige Holzdecken, Parkettböden und teilweise Marmorböden verlegt. Im Keller sind eine Doppelgarage und die Öl- Zentralheizung untergebracht. Auf dem teilweise parkähnlich angelegten Grundstück befinden sich des Weiteren ein Nebengebäude, der Pool und ein Gartenhaus. Die ca. 355 m² Wohnfläche sind auf zwei Ebenen aufgeteilt und bieten insgesamt 8 Wohnräume. Durch die Nähe zu Admont genießen Sie eine gute Infrastruktur. Grdfl. ca. 13.000 m²; HWB: 226 kWh/m²a.
Kaufpreis auf Anfrage

WOHNUNG

Rottenmann: Nach Westen ausgerichtete 3 Zimmer Eigentumswohnung in Bruckmühl mit Loggia. Die Wohnung befindet sich im 2. Stock, die Beheizung erfolgt mittels Elektroheizung und festen Brennstoffen. Ein Autoabstellplatz steht zur Verfügung. Wfl. 58 m², HWB: 102 kWh/m²a. **KP: € 68.000,-**



BAUGRUND

St. Martin am Grimming: Genießen Sie den Blick auf die Dachstein-Tauernregion. Am

Fuße des Ennstaler Hausberges Grimming, befindet sich in erhöhter, südseitiger Aussichtslage dieses 700 m² große Grundstück in leichter S/W Hanglage. Es liegt nur etwa 20 Autominuten vom Skigebiet Schladming entfernt, im Sommer bieten unter anderem die Sölkäler die Möglichkeit zum Wandern, Bergsteigen usw. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe im Ort Gröbming. Derzeit gibt es Seitens der Baubehörde noch eine gültige Baubewilligung für ein 120 m² Einfamilienhaus für das Hauptwohnsitzpflichtige Grundstück.



RAUM BAD AUSSEE

Freistehendes Mehrfamilienhaus in ruhiger Lage. Wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt. Das Haus wurde 1990 generalsaniert (Vollwärmeschutz, Fenster und Heizungstausch) und verfügt über einen eigenen Zugang zur Traun mit privatem Badeplatz. Derzeit befinden sich 2 bezugsfertige Wohneinheiten im Haus. Das Dachgeschoß mit rund 64 m² kann zusätzlich zu einer



Wohnung erweitert werden. Für Kinder und Gartenliebhaber bietet der ca. 500 m² große Garten viele Möglichkeiten. Abstellplätze für 6 PKW's vorhanden. **KP auf Anfrage.**

WOHNUNGEN

Die 2-Zimmerwohnung liegt am Ortsrand von Bad Aussee und verfügt über ca. 70m² Wohnfläche. Aufgeteilt ist die Wohnung in einen großzügigen Wohn-Essbereich, eine



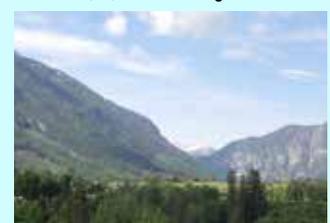
Küche, ein Bad und geräumiges Schlafzimmer. Des Weiteren verfügt die Wohnung über ein Balkon und Kellerabteil. Im Jahr 2005 wurde eine Vollwärmeschutzfassade hergestellt und eine Dachboden- und Kellerdeckendämmung durchgeführt. **KP auf Anfrage.**



Geschäftslokal in Stainach: ca. 52 m² Geschäftsfläche im EG. Zentrums-/Bahnhofsnähe. Eine Option zur Miete besteht

nach Rücksprache mit dem Verkäufer, HWB: 214 kWh/m²a, fGEE: 1,46, **KP auf Anfrage.**

3-Zimmer-Ferienwohnung in Bad Aussee: 61 m² Wohnfläche, mit geräumigem Wohnzimmer, Essecke, einem Bad mit Wanne, Einbauküche und 2 Schlafzimmern, HWB: 134,43, **KP auf Anfrage.**



IMMOBILIEN

Große Liebe im ewigen Eis

„Der Schatz im Dachstein Eispalast“ heißt das Märchen, welches vom Gröbinger Autor Walter Thorwartl für den Dachstein Eispalast geschrieben wurde.

Die Geschichte erzählt von der Liebe des kleinen Wichtels Irg im Birg zur Königin Loreena und wie er versuchte mit kunstvollen Geschenken ihr Herz zu gewinnen. Ob er ihr Gemahl wurde oder die Liebe unerfüllt blieb, erfahren die Besucher beim Rundgang durch den Eispalast. Direkt aus der Märchenwelt im Eispalast geht es weit und hoch hinaus zu einem einzigartigen Ausblick auf der Hängebrücke



Ein großer Bär bewacht die Schätze im Dachstein Eispalast, welcher der Wichtel Irg im Birg seiner großen Liebe schenkt.

und auf der Treppe ins Nichts. Für unvergessliche Momente sorgt auch der Dachstein Sky Walk, eine der wohl spektaku-

lärsten Aussichtsplattformen der Alpen. Neben atemberaubenden Aus- und Tiefblicken gibt es am Dachsteingletscher

auf noch jede Menge sportliche Möglichkeiten: Ski fahren, Langlaufen, Klettern, Wandern, Freestylen und Paragleiten. ■

Foto: ©Simo-Photography, WERBUNG.

Ein sicheres Fundament für Ihre Wohnträume

Mit dem Schaffen der eigenen vier Wände geht für viele Menschen ein persönlicher Wunschtraum in Erfüllung. Daher sollten Sie bei Ihren Bau- und Wohnangelegenheiten nichts dem Zufall überlassen.



Franz Ainhirn
Tel. 05 0100 - 34772
franz.ainhirn@steiermaerkische.at



Ingrid Arzbacher
Tel. 05 0100 - 34702
ingrid.arzbacher@steiermaerkische.at



Reinfried Jax
Tel. 05 0100 - 34623
reinfried.jax@steiermaerkische.at

einer Hand anbietet. Und deshalb bietet Ihnen die Steiermärkische Sparkasse mit dem Immobilienservice wohnquadrat Lösungen auf alle Geldfragen und mehr. Gemeinsam mit den Tochterfirmen s Bausparkasse, s Versicherung

ger Finanzierungsmix ausgearbeitet.

Ihr wohnquadrat-Service: Alles unter einem Dach

Der passende Finanzierungsmix ist das beste Fundament für Ihre speziellen Wohnträume. Ob es sich um Wohnbauförderung, Bauspardarlehen oder einen s Wohn Kredit handelt: Die Bau- und Wohnspezialisten in den wohn²Centern Liezen, Schladming und Bad Aussee zeigen Ihnen einen schnellen und günstigen Weg zu Ihrem Eigenheim.

Überzeugen Sie sich selbst, vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin!

Die Steiermärkische Sparkasse bietet Ihren Kunden mit dem Immobilienservice wohnquadrat ein umfassendes Leistungsangebot rund um das Thema Bauen und Wohnen. Gerade beim Bauen und Wohnen ist ein verlässlicher Partner gefragt, der alle Lösungen aus

und s REAL helfen Ihnen die Spezialisten in den wohn²Centern Liezen, Schladming und Bad Aussee bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück, einem Haus oder eine Wohnung. Darüber hinaus wird das Objekt bewertet und ein maßgeschneiderter und kostengünsti-

www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Aus Spaß wird Ernst

Lehrabschluss, Matura, sicherer Arbeitsplatz, erstes Auto, eigene vier Wände. Die jungen Erwachsenen haben viele Herausforderungen, jedoch die Möglichkeiten in unserem Bezirk wachsen nicht im erforderlichen und wünschenswerten Ausmaß mit.

Im Gegenteil, durch die Last überbordender gesetzlicher Regulierung in allen Bereichen der Unternehmen und durch die rückgängigen Investitionsanreize für unsere meist klein(st)strukturierten, aber vor allem deshalb umso robuster aufgestellten Betriebe, werden die Möglichkeiten immer geringer, die sich in unserem Bezirk für junge Menschen auftun.

Daher ist es nur eine logische Schlussfolgerung, dass sich unsere Jugend den Ballungsräumen zuwendet und dem Bezirk

Liezen den Rücken kehrt. Dass dieses Gefühl Realität ist, wird durch die Bevölkerungsstatistik untermauert. Teils massive Rückgänge im zurückliegenden Jahrzehnt verstärken künftig den Negativtrend.

Die Jungen ziehen weg, Probleme von Lehrlings- über Facharbeitermangel bleiben, damit einhergehend die Überalterung der Einwohner und letztlich werden das Einkommen der Bevölkerung und die damit verbundenen Konsumausgaben sinken und unser Wirtschaftsstandort, der Bezirk Liezen, weiter geschwächt.

Aber, halt – das Schwarzmalen hilft uns nicht weiter!

Wir können uns nur mit innovativen Ideen und konstruktiver Zusammenarbeit über alle Bereiche selbst helfen.

Dafür ist es aber unabdingbar, dass den vielversprechendsten Ideen auch zum Durchbruch

verholfen wird. Hier sind wir alle gefordert! Die Wirtschaftsbetriebe in unserem Bezirk von Handel, Gewerbe, Industrie, dem Dienstleistungsbereich, wie Fremdenverkehr, Gastronomie, Banken und Gesundheitswesen bis hin zur lokalen Politik, den Interessensvertretungen und letztlich eben auch unsere Behörden.

Nur Steuern und Abgaben zu erhöhen, den Druck durch Regularien auf die Unternehmen zu verstärken, wird uns dem Ziel, eine stabile Wirtschaftsregion und damit einen langfristig lebenswerten Bezirk Liezen zu erhalten und zukunftsweisende Bereiche weiter auszubauen, nicht näherbringen.

Aber auch die Bevölkerung ist aufgerufen, innovativen Ideen zum Durchbruch zu verhelfen. Es ist unabdingbar, nicht sofort bei jeder im Raum stehenden Veränderung, ob Neubau oder Vergrößerung von Handels-



Foto: KK

Dir. Manfred Kirchsteiger
Geschäftsführer der
Raiffeisenbank Liezen eGen

und Industriebetrieben, Ausbau von Kraftwerksanlagen, Neugestaltung oder Erweiterungen von Gesundheits- oder Fremdenverkehrsbetrieben sofort hunderte Argumente aufzubereiten, warum all das nicht benötigt und damit nicht gewollt ist. Sichere Arbeitsplätze sind ein wesentlicher Garant dafür, damit auch bei unseren jugendlichen Erwachsenen aus Spaß Ernst werden kann und sie nicht unserem Bezirk für immer den Rücken kehren (müssen). ■

Wildalpen - der Wassersportplatz

Wildalpen ist im Zusammenhang mit der 2. Hochquellenleitung nach Wien beinahe genauso bekannt wie die Bundeshauptstadt.

Für Raftingfreunde und Kajaksportler war indessen die Salza immer schon ein Geheimtipp. Auch Wassersportler aus anderen Ländern kommen inzwischen gerne. Mit dem „Salzafest - Fun Paddlevent“ am 8. Juni ab 10 Uhr steigt ein Festival der besonderen Art, so

Oliver Gulas und sein Team. „Action, Spaß und Mitmachen!“ heißt die Parole. Startberechtigt sind alle Bote, es gibt keine Startgebühr und zur Preisverleihung gibt es die Siegerparty. Anmeldung am Naturfreunde-Campingplatz. Kontaktinfos unter 0680/2190584. - Am 19. Juli findet das „Freestyle Kajak 2014“ statt, bei dem die Vorläufe um 13 Uhr starten und um 16 Uhr das Finale stattfindet. Gleichzeitig feiert die Feuerwehr. Tourismusmanagerin Bibiana Heigl erinnert, dass es neben dem Wassersport auch



Foto: © TRV Hochsteiermark Harry Schiffer

für Laufen, Nordic Walking und Radfahren attraktive Rundstre-

cken gibt, die nun in einem eigenen Folder aufgelistet sind. ■

Fußballfans haben die „Munition“ eingelagert



Foto: Shutterstock

Österreich verändert sich in diesen Tagen wieder einmal - nach Conci-ta Wursts Erfolg, dem 3. Platz von Hupo Neuper bei „Dancing Stars“, der EU-Wahl und dem langen Warten auf den Sommer.

Wenn am 12. Juni der Anpfiff zur Fußball-WM in Brasilien erfolgt, kann das Personal in den Lebensmittelmärkten schon erleichtert durchatmen. Dann haben sich die Fußballfans die „Munition“ bereits besorgt. Während bei den TV-Geräten die Neuanschaffungen nicht so ins Gewicht fallen, spricht Landmarkt Geschäftsführer Ing. Johannes Pauritsch von erhöhter Nachfrage bei Knabbergebäck und Getränken. Diese „Munition“ gehört einfach dazu, und das in allen Geschmacksrichtungen. Vieles davon kommt aus Österreich, die Solettis sind überhaupt „Made in Styria“. Eindeutiger ist die Situation bei den Getränken. Die Skiassie Knaus und Kröll haben die Steirer auf

„Gösser“ eingeschworen, aber die benachbarten Salzburger konzentrierten von ihren Stützpunkten in Flachau und Gröbming mit zahlreichen Stiegl-Varianten. Ein Gösser Werbefilm entstand in Forstau. Erlebt wird die Fußball-WM entweder im trauten Freundes- und/oder Familienkreis. Für die Zeit der WM wird es in den Landmarkt Spar Filialen länderspezifische Fanpakete für einen unvergesslichen Fußballabend geben. Die sich von Spieltag zu Spieltag ändernde Zusammensetzung, wird über Facebook transportiert werden.

Auch etliche Gastwirte überraschen ihre Gäste mit neuen größeren Fernsehgeräten und da und dort wird das Vereinslokal mittels Bildschirm und Leinwand überhaupt zum „Stadion“ umfunktioniert. Die Kunden sind auch in diesem Fall König und gleichzeitig auch Zuschauer! Manchem Fußballfan wird nach der WM die Badehose vielleicht nicht mehr passen, aber da kann sich eine andere Branche freuen - die Fitnessstudios. ■ W. Halasz

„Bei uns lebt die Vielfalt, dort wo sie entsteht. Wir sind die Region.“

KOSTEN SIE NEU DIE G'SCHMACKIGE LANDMARK JAUSENWURST

Ennstaler

- hoher Fleischanteil, daher geringer Fettanteil
- Gluten- und laktosefrei
- ohne Zugabe von Mehl oder Stärke
- heimisches Rind- und Schweinefleisch
- ohne künstliche Aromastoffe
- ohne künstliche Farbstoffe
- ohne künstliche Geschmacksverstärker
- handgemacht vom Fleischermeister Tasch

Erhältlich bei Ihrem regionalen Nahversorger Spar Landmarkt. Irrtum und Satzfehler vorbehalten.



KULTURVORSCHAU Juni 2014

Grazer Posaunen- quartett „Am Zug“



Dienstag, 10. Juni,
19:30 Uhr

Ort: Arthouse (Classic Kino-Saal)

Vier Posaunisten, Mitglieder des Grazer Philharmonischen Orchesters, bzw. Professoren an den Musikuniversitäten Graz und Laibach, haben sich unter dem beziehungsreichen Titel „Am Zug“ zusammengeschlossen, um zu zeigen, dass ihr Instrument nicht nur Sinfonieorchester- oder Big-Bandtauglich ist, sondern durchaus klassische und kammermusikalische Qualitäten hat.

Sobald sich die Herren Thomas Eibinger, Matthias Gfrerer, Dusan Kranjc und David Luidold Komponisten wie George Gershwin oder Billie Holiday zuwenden, spürt man, dass hier Autoren am Werk waren, die sich in die Seele dieser Instrumente versenken konnten.



Vision Choir

Donnerstag, 12. Juni, 18:30 Uhr
Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

Der „Vision Choir“ aus Uganda, Ostafrika, gastiert im Rahmen seiner dreimonatigen Tournee durch Österreich, Deutschland und die Schweiz in Liezen! 17 Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren singen Gospels, Spirituals und andere afrikanische Lieder, um ihre Freude durch Gesang und Tanz auszudrücken. „Vision Choir“ ist der Kinderchor des Hilfswerks „Vision for Africa Intl.“ aus Uganda/Ostafrika. Diesen Kindern liegt es am Herzen, Gott mit Liedern für das zu danken und zu loben, was sie in ihrem Leben schon erfahren haben. Erleben Sie ihren Rhythmus, ihre Herzlichkeit und lassen Sie sich von ihrer Freude anstecken! Mehr Infos und Termine des Chores finden Sie auf: www.vision-fuer-afrika.com

Shopping-Night

Freitag, 13. Juni

Abschlusskonzert Musikschule Liezen

Freitag, 27. Juni, 19 Uhr

Ort: Kulturhaus Liezen, großer Saal

LIEZENER MUSIKNACHT

Samstag, 28. Juni

Am 28. Juni lockt die Liezener Musiknacht zum 24. Mal Musikfans von Nah und Fern in die Stadt Liezen.

Eine bunte Mischung aus Rock – Pop – Blues – Rumba – Samba – Musik aus den 60er, 70er und 80ern – Steirisch und Schlager garantiert für fast alle Geschmäcker beste Unterhaltung. Musik zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Mitklatschen und zum Tanzen in unseren Liezener Lokalen, in der Ausseer Straße, Hauptstraße, am Kulturhausplatz und in der Stadtpfarrkirche.



Das Besondere an dieser Musiknacht:

- 19:30 Uhr: ERÖFFNUNG der Liezener Musiknacht durch das Ensemble „Singquadrat“ in der Stadtpfarrkirche
- 1 Eintrittspass für alle Lokale im Vorverkauf um nur € 5,- / Abendkasse € 7,- - ein attraktiver Preis, wenn man bedenkt, 12 Musikgruppen präsentiert zu bekommen. Vorverkauf in allen mitwirkenden Lokalen, Stadtamt Liezen, Bürgerservice und im Musikhaus Härtel.
- 12 Special Live Acts.
- Für jeden Geschmack und jedes Alter die passende Musik bei der Musiknacht Liezen



Informationen zur Musiknacht und den Bands finden Sie unter www.liezen.at – Kultur & Bildung – Veranstaltungskalender.

Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen in den folgenden Lokalen:

- 19:30 Uhr: Stadtpfarrkirche - ERÖFFNUNG der LIEZENER MUSIKNACHT durch das Ensemble „Singquadrat“ - Musikalischer Aperitif (Modern, Klassisch, Volksmusik)
- 20:00 Uhr: Café Hildegard – Altsteirertrio Lemmerer (Steirisch)
- 20:00 Uhr: Vielharmonie – Die Niachtn (Mundart - Modern)
- 20:30 Uhr: El Paso – Cuba Libre (Kubanische Volksmusik, Salsa, Rumba)
- 21 Uhr: Café Bar Lounge Monaco – Guns N’Destruction (Rock)
- 21:00 Uhr: Arthouse – Private Insomnia – the acoustic experience (Alternative Rock)
- 21:00 Uhr: Café Melitta Schnuderl – Enzo d’Angelo (Italienische und internationale Musik sowie Austropop)
- 22 Uhr: Pizzeria Europa (Ali) – ENNUI (Alternative Rock)
- 22:00 Uhr: Café Pup Magic – K.C.R. (Rock, Pop)
- 22:30 Uhr: Vielharmonie – Irie Rocker Allstars (Reggae, Ska, Funk und Pop)
- 23:00 Uhr: The Moon – Everyday Pleasure (Rock – Pop)
- 23:00 Uhr: Americanbar – STAMINA – Live-Act (D) (Reggae, Latin, Pop, Rap & Raggafunkin’) und Dj Selecta Boosta (D)-Riddim Force Soundsystem

Informationen über Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen erhalten Sie beim Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Tel.: 03612/22881 oder auf www.liezen.at (Leben in Liezen – Veranstaltungskalender)

Änderungen vorbehalten!!!

Die Macht und die Kraft der Gedanken – der Schlüssel zur Gesundheit liegt in der Gedankendisziplin

Aktuelle parapsychologische Forschungsergebnisse über das vorherrschende kollektive Bewusstsein (Gedankengut) stimmen bedenklich, vor allem die hohe Zahl von Erwachsenen, bei denen sich immer mehr das Gemüt verdüstert.

Der Frust des Alltages, das „Rad des Funktionierens“, hinterlässt signifikante Spuren im Zwischenmenschlichen. Oft wird man dabei dazu verleitet, die eigenen Missstände einfach am Anderen auszuleben. **Die Handhabe, wie mit**

negativen Eindrücken umgegangen wird, birgt ein großes Gesundheitsrisiko!

Emotionale nicht verdaute Impulse lassen allumfassende Befürchtungswelten entstehen. Je länger und intensiver der Mensch einem negativen empfindungsmäßigen Gedankengut aufsitzt, desto größer die Gefahr weitreichender gesundheitlicher Beeinträchtigung.

Die Devise heißt: Sich die Innovation der Parapsychologie zunutze machen!

Wenn z.B. der Mensch länger in negativen Prozessen steht (Umbruchphasen, Trauma,

Krankheitsfall, Trauer, Schicksalsschläge, Depression, Ängste, etc.) kann Dank dem Instrumentarium der Psychokinese auf alle kausalen Faktoren positiv Einfluss genommen werden. Man ist somit nicht nur in der Lage den Menschen wieder ein gesundes Fundament zu geben, sondern ihn dauerhaft auf stabile Füße zu stellen.

Fazit: Die wissenschaftlich orientierte Projektgruppe „HAPPY-FUTURE“ weist darauf hin, wie wichtig die tagtägliche Gedankendisziplin ist. Denn, wenn man sich alltäglichen negativen Tangierungen (Gedanken mit einhergehender Empfindung) einfach

so hingibt, muss man sich der gesundheitsgefährdenden Konsequenzen bewusst zu sein = Wegweiser in die Krankheit!

Wie Sie die Gedankendisziplin erlangen können, erfahren Sie unter anderem im HAPPY-FUTURE-SHOP/PRAXIS. ■

**HAPPY-FUTURE
Spirit-Wellness-
SHOP/PRAXIS,**



Liezen, Hauptstr. 22

Shop-Öffnungszeiten:

**Mo-Fr 9-12, 14-18 und Sa 9-12
Uhr. Praxis-Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 0664/44 595 22.
www.team-happy-future.at**

WERBUNG

Ein Stadtführer von Kindern für Kinder

Kinderreporter sammeln Themen und Infos über die Stadt Bad Aussee und erstellen einen Stadtführer, wie man ihn selten sieht – aus Kinderaugen.

Wie entsteht eigentlich eine Lederhose und wie viel Arbeit und Zeit benötigt der Bau eines Kontrabasses? Diesen und noch mehr Fragen gehen Kinder in Bad Aussee seit einigen Wochen nach, um einen Stadtführer mit wissenswerten Infos für Kinder zu erstellen. Dabei lernen sie spielerisch Orte in der Stadt kennen oder neu zu entdecken, wie zum Beispiel: Museen, das Jugendzentrum, Parks, Spielplätze oder Denkmäler. Diese Orte werden dann aus ihrer eigenen Perspektive beschrieben und dokumentiert. Wich-



tige Inhalte, die von den Kindern nicht bearbeitet worden sind, werden von Erwachsenen ergänzt. So wird die Stadt aus verschiedenen Perspektiven beschrieben und erlebt. Das Projekt „Kinderstadtführer Bad Aussee – von Kindern für Kin-

der“ wurde vom Verein Fratz Graz konzipiert und wird von Landesrat Schickhofer unterstützt. Im Juli soll der Kinderstadtführer fertig sein, in ihm soll vieles zu finden sein, das Lust macht, die Stadt zu erkunden und zu erleben. ■

Liezen

Donnerstag, 5. Juni, Art-house: Vortrag „Step by Step“ von Mich Kemeter ■

Stainach

Donnerstag, 5. Juni, 20 Uhr, CCW: Die Galanacht des Schüttelreims Reloaded; Infos auf www.ccw.st ■

Liezen

Freitag, 6. Juni, 10 bis 12 Uhr, BH Liezen: Behindertenberatung von A-Z, Infos: Tel. 0664 1474704 oder Tel. 0664 1474706, www.behindertenberatung.at ■

Stainach

Freitag, 20. Juni, 20 Uhr, CCW: Black Market Tune; Infos auf www.ccw.st ■

Grillerlebnis Steak & Smoke

Die Grillprofis von Weber kommen aufgrund der starken Nachfrage auch im Herbst wieder zur Weber-Grillakademie in den Eisenhof Liezen!

Am 12. September werden alle Fragen rund um das perfekte Steak, „Smoken“, Geschmacks-Räuchern und die Kunst des Premium-Grillens live erörtert. Gemeinsam mit den Seminarteilnehmern zaubern die Grillprofis von Weber ein erlebnisreiches Grillmenü, das selbst verwöhnte Gaumen begeistern wird.

gende Welt des Grillens und verzaubern Sie mit den neu erworbenen Kenntnissen und Rezepten Freunde und Familie. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Anita Issovits und Franz Jauk sind Ihre Ansprechpartner im Eisenhof Liezen und nehmen Anmeldungen gerne entgegen.

WEBER Grillakademie live
Erlebnis-Menü Thema „Steak & Smoke“

12. September 2014, 17:00 bis 21:00 Uhr

Unkostenbeitrag € 59,-/Person
Anmeldung bis 29.08. im Eisenhof Liezen (Tel.: 03612 / 271-234) ■



VORBEIKOMMEN,
GRILLEN UND
GENIESSEN

EXKLUSIVE GRILLVORFÜHRUNG
BEI IHREM WEBER® PARTNER

EISENHOF
QUALITÄT | BERATUNG | SERVICE **LIEZEN**

JETZT ANMELDEN:
WEBER Grillakademie live
12. September 2014, 17:00 bis 21:00 Uhr
im Eisenhof Liezen
Unkostenbeitrag € 59,-/Person

weber

WEBER.COM DER GRILL. DAS ORIGINAL.

WERBUNG:

Werden auch Sie zum Grillprofi, entdecken Sie die aufre-

Festkonzert - 90 Jahre Frauenchor Bad Aussee

Der Frauenchor besteht seit 90 Jahren. – Das muss gefeiert werden und so steht das Konzert des Frauenchores und des MGV Liedertafel Bad Aussee am 14. Juni um 20 Uhr im Kurhaus Bad Aussee ganz im Zeichen eines Festkonzertes.

Der Abend wird vom Großen Streichorchester der Bürgermusikkapelle mitgestaltet. Eigentlich geht die Gründung 1924 auf eine Faschingsinitiative zurück. Rührige Ausseer Frauen und Mädchen verkleideten sich unter dem Motto „Verkehrte Welt“ als „Männergesangsverein



Liedertafel“. Diese Aktion kam so gut an, dass einer eigenen Vereinsgründung nichts mehr im

Wege stand. Die beiden Chöre laden zu diesem Jubiläumskonzert herzlich ein. ■

Weng

Samstag, 7. Juni, 20 Uhr,
Schröck'scher Saloon: Country Fest mit Livemusik von „Wicked Wildcats“ und „Duo Longwoodfield“; Eintritt: freiwillige Spenden, Gratis-Taxi Hall/Admont/Weng ■

Liezen

Mittwoch, 11. Juni, 19:30 Uhr,
Happy Future: Kostenloser Info-Vortrag: Die Fantastischen Möglichkeiten der PSI-Resonanz-Methode zum Thema: Selbstwertstärkung, Anmeldung unter Tel. 0664 4459522 ■

Lassing

Mittwoch, 11. Juni, 16 bis 19 Uhr,
Volksschule: Blutspenden ■

www.lbn.at

Foto: KK

„Nightfever“ sorgte für Begeisterung in der Tischlerei Aster

ABBAOriginal Live: ABBA-Hit-Feuerwerk, super Stimmung und volles Haus in der Tischlerei Aster

Die Gäste waren zahlreich, das Haus voll und die Stimmung perfekt! Die Tribute-Band ABBAOriginal verzauberte am 28. Mai Besucher wie Gastgeber gleichermaßen mit ihrer Show bei Möbel Aster – ABBA-Hits am laufenden Band, stilechte Kostüme und großer Spaßfaktor!

„Ein sensationeller Abend! Wohlfühlmusik, in Erinnerung



gen schwelgen und einfach eine große Party feiern! Unser Event war binnen kürzester Zeit ausgebucht!“, freut man sich bei Aster über den gelungenen Abend. Musikalisch top und durchzogen von Anekdoten über die Band ABBA, die man

so noch selten oder nie gehört hat. Dazu Geschäftsführer Andreas Aster: „So etwas erlebt man nicht alle Tage, eine beeindruckende Bühnenshow und witzige und interessante Hintergrund-Infos, unsere Gäste waren bestens unterhalten!“

Auch Bürgermeister Bernhard Moser sowie viele Kunden und Gäste ließen sich vom „NIGHT-FEVER“ bei Möbel Aster anstecken und zeigten sich hellauf begeistert. Das köstliche Buffet und die tollen Tagespreise rundeten den Event perfekt ab. ■



Foto: Kirchner WERBUNG

Küchen- Aktion!

Lassen Sie mit uns Ihren persönlichen Küchentraum Wirklichkeit werden!

Vom Entwurf des Raumkonzeptes, in den Stilrichtungen puristisch modern oder gemütlich rustikal, bis hin zur individuellen Produktion und der perfekten Montage. - und das günstiger als Sie glauben!

www.aster.at



ASTER

EINRICHTUNGSHAUS & TISCHLEREI

8921 Mooslandl 20, Tel. 03633/3100-0
8940 Liezen, Hauptstraße 11, Tel. 03612/30104
NEU: 3335 Weyer, Neudorf 115, Tel. 07355/7100

Spaß & Action am Erlebnisberg Wurbauerkogel

Ob Sommerrodelbahn, Alpine Coaster, Nationalpark Panoramaturm inkl. Ausstellung und Film, 3D-Bogenschießen oder Wandern – da kommt keine Langeweile auf! Der Erlebnisberg Wurbauerkogel in Windischgarsten ist ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein. Hier findet jeder was sein Herz begehrt!



gengerechte Rundwanderweg „2 Millionen Jahre in 2 Stunden“ ist ein interessantes Erlebnis für die ganze Familie.

Der Wurbauerkogel und die Standseilbahn auf der Wurzeralm haben bereits durchgehenden Sommerbetrieb. Nähere Informationen finden Sie unter www.hiwu.at und www.wurbauerkogel.at oder Tel. 07564/5275-0. ■

Wurzeralm

Mit der Standseilbahn gelangt man bequem auf 1.400 m Seehöhe. Herrliche Ausblicke lassen Wanderherzen höher schlagen und der kinderwa-

Foto: Hochhausner, WERBUNG

www.arkade-liezen.at

ARKADE

MODEL CASTING

14

27. / 28. Juni

ARKADE Liezen

Fr., 14 - 18 Uhr | Sa., 10 - 16 Uhr

WIR SUCHEN: Mädels / Jungs (8 - 18 J.)
für die nächste ARKADE NEWS

Mach mit und hol dir dein Profilfoto!

You are the STAR
Just smile and shine!

...mehr erleben!

ARKADE

www.arkade-liezen.at

Shopping Night

Fr., 13. Juni bis 22 Uhr

Tolle Angebote/Aktionen
in allen Fachgeschäften

Schonende Augenlasertherapie mittels modernster Femto-LASIK Technik

Sind Brille oder Kontaktlinsen störend – im täglichen Leben, in der Freizeit, beim Sport oder im Beruf? Würden auch Sie gerne darauf verzichten?



Scharfes Sehen ohne Brille oder Kontaktlinsen.

Mit der neuen Femto-LASIK Methode mittels Femtosekunden-Laser wird die bisherige LASIK-Augenlaserbehandlung noch sicherer, da nun die Laserkorrekturen völlig ohne mechanischen Schnitt durchgeführt werden können. Die Hornhaut wird mit dem Präzisionslaser so modelliert, dass die richtige Brechkraft des Auges wiederhergestellt ist. Dadurch wird das umliegende Hornhautgewebe nicht mehr belastet und die Behandlung ist so gut wie

schmerzfrei. Die Femto-LASIK-Methode wird ambulant durchgeführt und dauert nur wenige Minuten. Der Eingriff kann während des Aufenthaltes auf beiden Augen erfolgen. Bereits nach einigen Stunden ist eine deutliche Sehverbesserung erkennbar. Der normale Heilungsverlauf ist in der Regel schnell und problemlos, sodass in den nächsten Tagen das Alltagsleben wie

der aufgenommen werden kann (z.B. Autofahren). Sport- und Freizeitaktivitäten können spätestens nach zwei Wochen wieder voll genossen werden. ■

DR. GROSSPÖTZL

FA f. Augenheilkunde & Optometrie, Samhaberweg 4, 4560 Kirchdorf/Krems, Tel. 07582/63621, grosspoetzl@uta-net.at, www.grosspoetzl.at



Dr. Herbert Grosspötzl Anwendungen der neuen Methode

Kurzsichtigkeit bis ca. -10 D.
Weitsichtigkeit bis ca. +4 D.
Astigmatismus (Hornhautverkrümmung) bis ca. -4 D.
Sollte eine Laserbehandlung aus medizinischen Gründen nicht möglich sein, gibt es noch andere Möglichkeiten der refraktiven Chirurgie, wie zum Beispiel der Implantation einer Kunstlinse in das Auge.

WERBUNG

Bildungsmonat Juni im Wirtschaftspark Liezen

Bereits zum dritten Mal steht der Monat Juni im Wirtschaftspark ganz im Zeichen der betrieblichen Weiterbildung. Heuer werden die Vortragenden das Thema „Employer Branding – Arbeitgebermarketing“ in den Mittelpunkt stellen. Der Wettbewerb um die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat längst auch unsere Region erreicht und verspricht spannende Vorträge an vier Abenden im Juni.

Trends im regionalen Marketing, Möglichkeiten und Gestaltungsräume



Mag. Claudia Brandstätter

Gelebte Regionalität wird in Zukunft Standorte bestimmen und regionale Marken an Bedeutung gewinnen. Jeder einzelne hat die Chance genau dort Akzente zu setzen. Wie schaut die Welt in Zukunft aus? Was kann ich tun?

Donnerstag, 5. Juni,
Mag. Claudia Brandstätter

Grundlagen des Employer Branding – Auch Mitarbeiter wählen Marken



Mag. (FH) Michael Fröhlich

Aus den vielen Instrumenten des Marketings dient dieser Abend speziell der Zielgruppe der Mitarbeiterinnen. Wie kann Ihr Unternehmen gegenüber potentiellen Mitarbeitern attraktiv auftreten, was machen die Besten dieser Disziplin?

Mittwoch, 11. Juni,
Mag. Michael Fröhlich

Motivationsmodelle in Unternehmen

Wie gelingt es, die Besten Ihrer Teammitglieder an das Unternehmen zu binden und langfristig zu begeistern? Wie gelingt es, Herz und Hirn unserer Mitarbeiter auf Hochbetrieb zu bringen und zu halten?

Mittwoch, 18. Juni,
Mag. Michael Fröhlich

Attraktive Arbeitgeber – Region



Mag. Wolfgang Riedl

Sich als guter Arbeitgeber zu präsentieren ist eine mögliche Strategie zum Anwerben von Mitarbeitern und zur positiven

Positionierung bei Kunden und Partnern. Das Lebensumfeld, die Gemeinden und die Region potentiell Beschäftigter in die Markenbildung als attraktive Arbeitgeber-Region mit einzubeziehen kann helfen, qualifizierte Arbeitskräfte im Wettbewerb der Regionen um die besten Köpfe zu bekommen.

Mittwoch, 25. Juni,
Mag. Wolfgang Riedl

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr, im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Ihre Anmeldung unter www.wirtschaftspark-liezen.at, per Mail an info@froehlichmarketing.com oder per Tel. unter 0699 11978116. Vielen Dank! ■

WERBUNG





**WIRTSCHAFTSPARK
LIEZEN**

GRÜNDER
AUFGEPASST!

Unser Angebot:

- Kleinbüros ab 21 m²
- Werkstatt + Büro + Empfangsbereich mit ca. 360 m²

Ihre Vorteile:

- Seminarräume
- ausreichend Parkplätze
- an der Autobahn A9
- innovativer Branchenmix von mehr als 30 Firmen
- Gründerberatung

Büros &
Werkstatt
zu vermieten

Besichtigung vereinbaren unter 0664 / 25 18 820
Mag. Helmut Kollau • www.wirtschaftspark-liezen.at

Altaussee: Regen konnte Sehnsucht stillen

Kein Prominentenauftrieb, sondern die Suche prominenter Gäste nach dem Echten.

Das ist mit einem zweitägigen Beisammensein in Altaussee als Medienmittelpunkt geglückt. Im Starkregen fühlten sich zahlreiche Prominente wie Familienministerin Sophie Karmasin, Sabine Holzinger von den Seern, ARD Korrespondentin Susanne Glass, ORF Doku-Chef Gerhard Jelinek, der griechische Außenminister i. R. Dimitrios Droutsas, Steiermarks Meisternetzwerker Fritz Grillitsch, ÖBB Generaldirektor Christian Kern, China-Korrespondent Matthias Kamp, Martina Salomon (Kurier), Christian Jungwirth (Kleine Zeitung), EU-Parlamentarierin Eva Lichtenberger u.a.m. dort sichtlich wohl, wo einst Theodor Herzl, Hermann Bahr, Felix Salten, Hugo von Hofmannsthal,

Arthur Schnitzler und Friedrich Thorberg Erholung fanden und Kraft schöpften. Altaussee sei für so ein Treffen ein idealer Boden, meinte auch Tourismuschef Ernst Kammerer.

Es war die vorsommerliche Stille, die erfüllte Sehnsucht nach dem Echten, auf die Barbara Frischmuth in ihrer Lesung hinwies. Nach dem Referat von Dana Giesecke begeisterte eine Diskussionsrunde über „Unsere Werte im Klimawandel“. Die Autoren Gerhard Jelinek und Gregor Mayer setzten sich mit der Historie rund um das Thema Weltkriege auseinander. Der Verband der Auslandspresse in Wien, Presseclub Concordia, Heidi Glück (spirit & support) und Pro Media Kommunikation organisierten in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband diesen Prolog für ein jährliches Treffen im Ausseerland. ■ W. Halasz

RÜCKBLICK RADIO JAZZ DAY



Fotos: G. Ollnerweger

Der Radio Jazz Day Liezen 2014 im Rahmen des International Jazz Day der UNESCO am 30. April, the 3rd twentyfourhours of Jazz

Bereits zum 3. Mal stand der Jazzmarathon von Radio Freequenns im Kulturkalender der Stadt Liezen – der „Radio Jazz Day Liezen“ ging nicht nur 24 Stunden lang über den Äther, sondern war auch 4 Stunden Live-Gast im Einkaufszentrum Arkade, die bereits traditionellen Konzerttermine waren wieder der Orgel-Aperitiv in der Stadtpfarrkirche Liezen St. Veit und das dreiteilige Programm im Kulturhaus, das damit zum Jazz-House mutierte. Gesprächspartner via Telefon waren etwa der Miles Davis-Saxophonist Rick Margitza aus Paris, die Sängerin Laurie Antonioli aus San Francisco, Gitarrist David Tronzo nahe Boston/Massachusetts, die Sängerin Malika Zarra aus Marokko oder auch die Bassisten-Größe Glen Moore aus Portland/Oregon - sie brachten internationales Flair nach Liezen, bevor Stefan Heckel am frühen Abend die Liezener Orgel wachküsste. Sänger, Perkussionist und Komponist Njamy Sitson aus

dem Kamerun folgte den thematischen Schwerpunkten Afrika und Gesang, die beiden tirolerischen WahlsteirerInnen Annette Giesriegl und Franz Schmuck („Vocal Chordestra“) setzten danach auf sehr moderne improvisatorische Weise diesen Weg fort, bevor Stefan Heckel am Fazioli-Flügel und auch Njamy Sitson zum Finale gemeinsam auf der Bühne standen. Die Begeisterung der KünstlerInnen, der unterstützenden Politiker und Sponsoren und der auch von außerhalb der Bezirksgrenzen kommenden Gäste und heimischen Jazzfans sollten Anlass genug für eine Fortführung des Radio Jazz Days im Rahmen des UNESCO Jazz Days in den kommenden Jahren sein. Liezen stand mit diesem Projekt einzigartig in der internationalen Riege der Austragungsorte, die von Osaka (dem Gastgeber des Hauptkonzertes) über New York bis eben Liezen reichte, eine von nur drei offiziellen Städten in Österreich.

<https://www.facebook.com/RadioJazzDayLiezen>
www.jazzday.com
www.freequenns.at

Gesponsert durch:

www.mgi.at/de/ennstal



Seitenblicke:



Zahlreiche Neuheiten wurden den Besuchern der diesjährigen Eisenhof Liezen Hausmesse präsentiert. ■

Fotos: Eisenhof

Wenn der Schuh mal wieder drückt

Beim Kauf von Schuhen sollte man auf Qualität achten, die passt. – Vom Kindesalter an, um späteren möglichen Fußfehlstellungen und Haltungsschäden vorzubeugen.

Sie sind entweder zu groß, zu klein, zu weit oder zu eng: unpassendes Schuhwerk verursacht nicht nur Schmerzen und müde Füße, sondern kann auch langfristig zu gesundheitlichen Folgeschäden führen. Das Motto „was nicht passt, wird passend gemacht“ sollte beim Schuhkauf nicht gelten. Vor allem in jungen Jahren quetscht man sich oft in unpassende Schuhe - weil sie einem gefallen, oder weil man nicht weiß, welche Eigenschaften ein guter Schuh mitbringen sollte. Beratungsgespräche mit den Experten im heimischen Schuhfachhandel und beim Orthopäden helfen dabei, Füße schon vom Kindesalter an gesund zu halten. Besonders bei Kindern ist es wichtig darauf zu achten, dass die Schuhe groß genug sind, um das Zehenwachstum nicht einzuschränken und späteren Fehlbildungen wie Hammerzehen oder Spreizfüßen vorzubeugen. Die Faustregel: Kinderschuhe sollten ungefähr einen Daumen breit zu groß sein. Da die Füße von Kleinkindern rund einen Millimeter pro Monat wachsen, sollte die Größe des Schuhs in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

High-Heels mit Folgen
Fußfehlstellungen und Haltungsschäden wie Hallux valgus, Spreizfuß, Hammerzehen, Verkürzung der Achilles-Seh-



ne und Hohlkreuz können die Folge sein, wenn Frau täglich hohe Absätze trägt. Frauen, die im Berufsalltag viel stehen oder gehen, sollten deshalb immer zwei bis drei Paar Schuhe zum Wechseln bereit halten. Hier empfiehlt es sich beim Kauf auf Modelle mit niedrigen oder flachen Absätzen zurückzugreifen, die vorne etwas breiter und bequem sind und einen guten Fersenhalt bieten. Eine biegbare Sohle ermöglicht ein optimales Abrollen des Fußes.

Der richtige Halt
Sportschuh ist nicht gleich Sportschuh. Für jede Sportart gibt es eine Vielzahl an Schuhmodellen, die an die Bedürfnisse der Sportlerfüße angepasst sind. Laufschuhe sollen den Fuß stützen und stabilisieren, das Abrollen unterstützen und den Aufprall des Körpers dämpfen – und das über viele Kilometer hinweg. Auch beim Wandern wird gutes Schuhwerk zum Segen. Mit passenden Schuhen lassen sich Druckstellen, Blasen, Bänderrisse und Knochenbrüche vermeiden. Beim Kauf eines Wanderschuhs sollte man auf das Profil achten, das einem später im Gelände Halt geben soll. Eine Stabile Sohle

verhindert das Durchdrücken von Steinen und Wurzeln. Die Sohle dämpft und rollt im Vorfußbereich richtig ab. Speziell geschultes Personal im Fachhandel oder der Orthopäde testet die individuellen Bedürfnisse und macht mit dem Verkauf des richtigen Qua-

litäts-Schuhs den Sport zum Freizeitvergnügen für die Füße.

Auf Qualität achten
Um das Bestmögliche für die Füße zu tun, sollte – und das nicht nur im Sportbereich, sondern bereits vom ersten Schuh an bis ins Erwachsenenalter – auf die gute Qualität der Schuhe geachtet werden. Kork- und Echtledermaterialien lassen die Füße atmen. Schuhe mit leichten und weichen Sohlen und Fußbett sorgen an den richtigen Stellen für Halt und Komfort. Bei bereits vorhandenen dauerhaften Schmerzen oder Problemen im Fußbereich helfen speziell maßgefertigte Einlagen vom Orthopäden, die den Fuß gezielt dort unterstützen, wo es gebraucht. ■ S. Köchl



Ihr Ansprechpartner bei Problemen rund um Fuß und Bein

- 15 Jahre Erfahrung als Meister(betrieb)
- modernste computerunterstützte Anmesstechnik für Einlagen
- große Auswahl an Bequemschuhen
- kostenlose Fußberatung

Weil wir uns bemühen, dass auch **SIE besser gehen!**



Ihr Meisterbetrieb
HORST ZAIHSENBERGER

Orthopädienschuhmachermeister

Ausseer Straße 27, Liezen, Tel. 03612 / 22 742, office@zaihsenberger.at, www.zaihsenberger.at



Am neuen Standort in Liezen durchgehend geöffnet!

Fronleichnamsweg 4, 8940 Liezen, Tel.: 036 12/22726
Hauptstraße 60, 8786 Rottenmann, Tel.: 036 14/2295



Unter anderem finden Sie folgende Marken bei uns:



Gute Beratung ist bei Schuhen besonders wichtig, denn der Schuh sollte sich dem Fuß anpassen und nicht umgekehrt.



NEU NEU NEU

Jeden Dienstag von 15-17 Uhr und Donnerstag von 9-11 Uhr können Sie sich von unserer Fußpflegerin mit diabetischer Zusatzausbildung, Bettina Winkler, individuell beraten lassen.

- Maßgefertigte Druckentlastung
- Hammerzehen
- Reiterzehen
- Hallux
- Fußtaping

Telefonische Terminvereinbarung unter 03612/23228



A-8940 Liezen, Hauptstraße 38
www.orthoschuh-liezen.at

24h-Lauf: laufen bis an die Grenzen



In der internationalen Ultralaufszene ist der 24h-Lauf Irdning in der Schladming-Dachstein Region einer der größten und beliebtesten Läufe Europas.

Von 4. bis 6. Juli folgt die 25. Auflage des 24h-Laufs. Der Ultralauf ist aber nur der Rahmen für ein großes Lauffest für alle. Das lange Jubiläumswochenende von 4. bis 6. Juli 2014 startet nämlich schon am Freitag mit dem 5 und 10-Kilometer-Bewerb mit steirischer Meisterschaft und den Kinderläufen. Dieser Bewerb zählt auch zum österreichischen Volkslaufcup.

Am Samstag um 14 Uhr bis Sonntag um 14 Uhr wird es dann für die Ultraläufer ernst, wobei neben dem 24-Stunden-Lauf mit österreichischer Meisterschaft auch noch die Möglichkeit geboten wird, sich für den 12-Stunden-Einzelbewerb zu entscheiden.

Beliebt ist auch die 24h-Staffel: Vierer-Teams, Zwölfer-Teams

oder Megastaffeln mit bis zu 24 Läufern in einem Team können teilnehmen. Ja sogar ein Kinder-Megastaffel-Bewerb mit bis zu 10 Teilnehmern von 14 Uhr bis 20 Uhr steht auf dem Programm.

Heuer neu: Die Schleife wird zugunsten der Stimmung entlang der Strecke auf 1.250 Meter verkürzt. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt ein attraktives Rahmenprogramm. Infos und Anmeldung unter www.24h-lauf.at



Fotos: KK WERBUNG

E-Werk Gröbming setzt neue Öko-Technologien erfolgreich um

Stromtankstellen und Photovoltaik-Anlagen jeglicher Größenordnung runden das Angebot des E-Werk Gröbming ab.

Keine Frage: Das Rückgrat des E-Werk Gröbming liegt in den Niederen Tauern, wo mittlerweile 10 Wasserkraftwerke erfolgreich betrieben werden, welche 66.000.000 Kilowattstunden reinsten Öko-Strom erzeugen. 600 km Stromleitungen in 12 Gemeinden sowie 40 km unterirdische Druckrohrleitungen stellen die Versorgung sicher. Vielleicht weniger bekannt ist, dass das Installationsunternehmen des E-Werkes Gröbming ein Komplettanbieter in Sachen „E-Installation“ ist. Die Palette geht weit über die herkömmliche E-Technik hinaus und umfasst innovative BUS-Lösungen (auch für

Haushalte) bis hin zu Industrieanlagen und Anlagenwartungen. Besondere Kompetenz zeigt das Unternehmen im Bereich Photovoltaik-Anlagen. Da im eigenen Stromnetz bereits über 120 Photovoltaik-Anlagen angeschlossen sind, welche teils vom E-Werk Gröbming selbst installiert wurden, hat man hier Routine wie kaum ein anderes Unternehmen in der Region. Von der Klein-Anlage mit 5kWp am Hausdach bis zur Großanlage am Stalldach reicht die Palette an realisierten Anlagen. Das E-Werk Gröbming nimmt dem Bauherrn auch die Arbeit der umfangreichen Einreich- und Fördermodalitäten ab, ebenso werden kostenlos Grundsatzberechnungen durchgeführt, ob sich eine Anlage auch ohne Förderung rechnen kann. Es gilt der Grundsatz: je höher der Eigenverbrauch, desto schneller rechnet sich eine



E-Tankstellen vieler Ortschaften und PV-Anlagen werden das Bild der Zukunft prägen.

PV-Anlage. Mittlerweile kann das E-Werk Gröbming im eigenen Stromnetz bereits über 220 Haushalte rein mit Sonnenstrom versorgen. Als zusätzliches Service bietet das E-Werk Gröbming ab sofort Stromtankstellen an. Aus den eigenen Erfahrungen des Gröbminger E-Flitzers, welcher sich als echter „Renner“ entpuppte, gelernt, weiß man worauf es ankommt, wenn man eine E-Tankstelle errichten will, was dabei beson-

ders zu beachten ist und was vor allem den privaten Interessenten vom Gewerblichen unterscheidet. Welche Tankstelle ist für wen geeignet, welchen Hausanschluss brauche ich dafür? Das Team der Installations-Abteilung freut sich, wenn weitere Ennstaler davon überzeugt sind, dass die Energie aus der Sonne Sinn macht, unerschöpflich und wirtschaftlich ist, und E-Mobilität auf Dauer nicht aufzuhalten ist. ■

Rotes Kreuz – 105.000 Stunden Freiwilligenarbeit

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Liezen hielt in Öblarn ihre Bezirksversammlung ab, bei der eine erfreulich positive Bilanz durch Bezirksstellenleiter Hofrat Dr. Florian Waldner und sein Team vorgelegt werden konnte.

In Kürze geht die neue Bezirksstelle unweit des Kinocenters in Betrieb, womit die Platznot beseitigt ist. 3,8 Millionen Euro sind erforderlich und der Bau ist ausfinanziert. Immerhin ist das Rote Kreuz auch ein wichtiger

Arbeitgeber mit 102 hauptberuflichen Mitarbeitern, davon 46 in der Hauskrankenpflege. Erfreut zeigte man sich über das Zustandekommen neuer Tarife mit den Krankenkassen, die nach 14 Jahren angehoben wurden. Beim „Rettungsschilling“ würde man sich ebenfalls eine Evakuierung nach fünf Jahren wünschen. Der Bezirk ist Vorreiter im Funkwesen und wird mit der neuen Bezirksstelle auch an die Funkzentrale in Graz angeschlossen. „Wir sind die ersten mit Digitalfunk in der Steiermark“, so Geschäftsführer Kohlbacher. Umgerüstet müssen dazu die Einsatzfahrzeuge

werden. Die Ortstelle Altmärkt/Enns ist aus dem Bezirk Eisenerz in Liezen integriert worden und mit 1. Jänner 2015 wird auch die Ortsstelle Wildalpen, bisher bei Mariazell, zu Liezen kommen.

2013 wurden fast 105.000 Stunden von den Freiwilligen geleistet. 376 im Rettungsdienst, 88 in Jugendgruppen, 25 im Blutspendedienst, 24 im Sozialdienst und 97 bei der Tafel. 43 hauptberufliche im Rettungsdienst, 41 im Sozialdienst und 65 Zivildienstler sichern die Struktur. Bei den Einsätzen war Schladming mit 5.904 Fahrten

Spitzenreiter vor Liezen (5.472), Rottenmann (4.560), Stainach (4.401), Bad Aussee (4.271), Gröbming (3.090), Trieben (2.174) und Bad Mitterndorf (1.710). 751 Hubschraubereinsätze und 2.155 Notarztfahrten ergänzen die Bilanz, in der auch das Jugendrotkreuz, die Erste Hilfe Kurse, Haus- und Pflegestunden, Essen auf Rädern, die Ruffhilfe und zahlreiche andere Dienste inzwischen unverzichtbar geworden sind. Diese Leistungsbilanz hat sich eine Woche vor der Bezirksversammlung durch Vorlage des Jahresberichts in unserer Redaktion ergeben. ■ W. Halasz

Bella Italia zum Genießen vom 3. – 5. Juli am Hauptplatz Liezen

Mit dem Mercato „Bella Italia“ kommt das Land der kulinarischen Genüsse nach Liezen. An den Italienischen Tagen vom 3. bis 5. Juli 2014 wird der Hauptplatz zur Piazza della festa. Bunter Marktzauber und der Charme unserer südlichen Nachbarn sorgen für echtes Dolce Vita.

Pizza, Pasta, köstliche Weine, betörende mediterrane Gewürze, Oliven oder Schinken bringen zum Start der Urlaubszeit den Duft von Italien nach Liezen.



Die Italienischen Tage beginnen am Donnerstag, dem 3. Juli mit dem Spezialitätenmarkt „Mercato Bella Italia“ am Hauptplatz. Der Markt bietet auch Freitag und Samstag jeweils ab 10 Uhr seine Köstlichkeiten an, die wir an Italien so lieben: Käse vom

Pecorino bis zum Parmigiano, Prosciutto, Salami, Mortadella und Dolci in allen erdenklichen Formen und Variationen – dazu ein Glas Sangiovese – das ist bella Italia wie es lebt und lebt!

Beim „Italienischen Abend“

am Freitag, dem 4. Juli genießen die Besucher nicht nur italienisches Shoppingflair und kaufen entspannt ein, sie werden auch staunen, was sich die Geschäfte zum Thema „Italien“ haben einfallen lassen. Folgende Betriebe sind mit dabei: Dittlbacher, Vinothek Spirit of Wine, Total Normal, Go4coffee & Go4spirit und Jones.

Bei Live Musik mit Guido Amicelli (ab 19 Uhr) und italienischen Köstlichkeiten können Sie anschließend noch zusammensitzen, bei klassischen italienischen Hits mitsingen, das italienische Ambiente genießen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. ■

Foto: KCC WERBUNG

Einfach. Wertvoll

Die richtige
Veranlagung ist
echte Maßarbeit,
mit viel Liebe
zum Detail.

Kommen wir ins Gespräch.



Qualität, die zählt.

Liezen, Hauptstraße 17/1
www.hypobank.at

Die Sauna als Investition in Gesundheit und Wohlbefinden

Die Firma Deisl Saunabau in Liezen hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Sauna- und Infrarotkabinen-Produzenten entwickelt und exportiert mittlerweile in mehrere europäische Länder mit großem Erfolg. Dies ist nur möglich, wenn sich das Produkt gegen andere Produkte hervorhebt und die Qualität stimmt. Deisl Saunen wer-

den in Fichten-, Zedern- und Zirbenholz produziert. Speziell bei der Verwendung von massivem, astfreiem Zedernholz in dieser Bauweise ist der Holzmarkt Deisl einzigartig in ganz Europa. Zedernholz ist frei von Harz und besitzt eine für „Wohnholz“ hervorragende geeignete Oberfläche: glatt, gleichmäßig fein gemasert und angenehm würzig im

Aroma. Durch seine antibakterielle Wirkung verwendet man Zirbenholz vermehrt zum Bau von Saunas und Infrarotkabinen. Besonders beim Aufheizen einer Sauna oder Infrarotkabine entfaltet sich der spezielle Duft des Holzes.

AUSSENSAUNA

Der neueste Trend zur Erweiterung des Gartens ist Alt-

bewährtes: die Außensauna. Diese ist seit jeher die ursprünglichste und traditionellste Form des Saunabadens. Egal ob als einfache Sauna oder mit angeschlossenem Ruhebereich! Individuell in Größe und Stil – so wie Ihre Anforderungen. Durch die eigene Erzeugung ist bei Sondermaßen, Dachschrägen und Extras fast alles möglich.

**Gesundes
Vertrauen
in Holz**



Terrassenböden

Aussensaunen





DEISL JOSEF GMBH
Selzthaler Straße 41 A-8940 Liezen
Tel. 03612 22642



Holz für die Terrasse – mit viel Flair durch den Sommer
Erst eine Terrasse mit ansprechenden Terrassendielen sowie hochwertigen Gartenmöbeln machen Ihren Garten zu einem Wohlfühlparadies. Durch den Anbau einer Terrasse erweitern Sie Ihre nutzbare Wohnfläche und haben fortan mehr

Raum zur Verfügung. Sie können aus einem umfangreichen Sortiment an Terrassendielen wählen. Ihr Wunschprodukt ist bestimmt auch dabei: Ob Terrassendielen aus robustem Bangkirai, heimischer Lärche oder die beliebten Barfußdielen. Fachgerecht geplant und professionell installiert steht Ihrem Urlaub zu

Hause im eigenen Garten nichts mehr im Wege. Verwirklichen Sie Ihre Träume! Setzen Sie dabei aber von Anfang an auf die kompetente Beratung eines Profis. Die bestens geschulten Fachberater von Holzmarkt Deisl stehen ihren Kunden für die besonderen Herausforderungen, die der Neubau, Umbau oder auch

die Erweiterung einer Terrasse mit sich bringen zur Seite.

Holzmarkt Deisl bietet Ihnen ein Vollservice von der Beratung und Planung bis zur Lieferung und Montage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Holzmarkt Deisl, Tel. 03612 / 22642 oder unter www.deisl.com. ■

Maßkonfektion vom Kleiderarchitekten

Als Kleiderarchitekt liebe ich den Facettenreichtum und die Tatsache, dass ich nicht 5 Menschen ein und dasselbe verkaufen muss. Daher erweitern wir bei Wohlmuther unser Maßservice auf das gesamte Herren-Sortiment.



Manche Herren fühlen sich im Anzug einfach wohler, oder der Dress Code verlangt es, einen zu tragen. Die Wohlmuther Maßkonfektion umfasst alle Bereiche. Ob Frack oder Smoking für den Anlass, den klassischen Business Anzug oder einfach ein individuelles Casual Outfit für die Freizeit, Wohlmuther macht es in nur drei Wochen.

Was macht den Unterschied? Ganz einfach: Es „sitzt“ genauer und unterscheidet sich in der Optik. Den Preis konnten wir ähnlich der Stangen-Markenware in vergleichbarer Qualität ansiedeln. Das war mir besonders wichtig.

Wohlmuther Maßkonfektion in Liezen – weil ich es mir wert bin! ■



Neueröffnung!

NACHTCLUB
**CLUB
CAESAR**

Lessern 68 • 8982 Tauplitz
Info unter Tel. 0664 / 640 21 99
Öffnungszeiten: 16:00 bis 5:00 Uhr
www.club-caesar.at

Rettungshunde trainierten am Mitterberg



Foto: ÖRH/B

Auf unterschiedlichen Trainingsstationen in Gröbming/Mitterberg probten von 29. Mai bis 1. Juni rund 110 Hundeführer und ihre Vierbeiner für den Ernstfall. Beim Bundesflächenlehrgang der Österreichischen Rettungshundebrigade werden die Teams speziell für die Vermissten- und Verschüttensuche ausgebildet. Am Trai-

ningsprogramm stehen laufend die Stationen: Unterordnung, Gewandtheit, Flächensuche, Wegrandsuche, Hoch-/Tief-Verstecke sowie das Fliegen mit Hubschraubern. Unter der Notrufnummer 012 88 98 können auch Sie jederzeit die kostenlose Hilfe der Rettungshunde anfordern. Nähere Infos unter www.oerhb.at ■

Liezen

Freitag, 27. Juni, 10 bis 12 Uhr, BH Liezen: Behindertenberatung von A-Z, Infos: Tel. 0664 1474704 oder Tel. 0664 1474706, www.behindertenberatung.at ■

Liezen

Samstag, 28. Juni, 14 bis 16 Uhr, Happy Future: Impuls-Seminar Alltagsfalle – Funktionieren „Der Hamster im Rad“, Anmeldung unter Tel. 0664 4459522 ■

EISENHOF
QUALITÄT | BERATUNG | SERVICE LIEZEN



Pfannen-Tage
5.6. - 18.6. 2014:

-15%

auf alle lagernden Pfannen!

Die Aktion ist nicht mit anderen Angeboten und Rabatten kombinierbar.

Eisenhof Liezen GmbH • 8940 Liezen • Selzthaler Straße 5 • Tel: 03612 / 271-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12:30 Uhr, 13:30 - 18 Uhr | Sa 8 - 12:30 Uhr • www.eisenhof.at

Die letzte Chance auf gute Noten

Für viele Schüler ist der positive Abschluss dieses Schuljahres noch nicht sicher. Aber noch stehen die Chancen gut. Wer jetzt noch gute Leistungen bringt und sich eindeutig verbessert, kann das Schuljahr noch retten. Mag. Manuela Holzmeister vom LernQuadrat Liezen empfiehlt Schülern und Eltern jetzt gleich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu kommen.



Das LernQuadrat Liezen bietet Nachhilfe und Ferien-Intensivkurse für jedes Alter und alle Fächer.

Nächste Intensivkurse:
Pfungsten: 7.6. - 10.6. 2014
Sommer: 4.8. - 5.9.2014 ■



LernQuadrat Liezen:
Fronleichnamsweg 15/8
Tel: 03612 24 086
www.lernquadrat.at

WERBLUNG. Foto: Lern-Quadrat

Stars of Styria in Gröbming

In der Wirtschaftskammer Gröbming wurden in feierlicher Form die Meisterbriefe und Befähigungsdekrete sowie die Urkunden für ausgezeichnete Leistungen bei der Lehrabschlussprüfung übergeben.

WKO Vizepräsident Benedikt Bittmann und Regionalstellenleiter Helmut Blaser würdigten dabei die Leistungen aller Ausgezeichneten. Bittmann zeigte die vielen Möglichkeiten auf, die nach einer Lehre z.B. mit Matura bis hin zum FH- oder Universitätsstudium für alle offen sind und ermunterte auch zu Betriebsgründungen, weil damit auch neue Arbeitsplätze für die Jugend entstehen würden. Unter den Ehrengästen sah man auch Gröbmings Bürgermeister Alois Guggi und Vbgm. Roswitha Glashüttner aus Liezen.

Die Befähigungsprüfung als Baumeister legten mit Erfolg ab:

Mario Maislinger (Rottenmann), Gerald Metlicka und Herbert Peer (beide Weng) und Thomas Steiner (Irdning); im Gastgewerbe Sabine Kager (St. Lorenzen/Trieben), Alexander Köberl (Irdning) und Jasmin Pokker (Bad Mitterndorf); als Holzbaumeister Florian Mehrl und Manuel Mössna (beide Aigen), Alexander Pilz

(Stein/Enns); als Immobilienhändler Gerhard Pilz (Gröbming); als beratender Ingenieur Dipl.Ing. Dr. Christina Gatschelhofer (Johnsbach); die Meisterprüfung legten ab in KFZ-Technik Lukas Mayer und als Maler und Anstreicher Elmar Raninger (beide Aigen/Ennstal); für Metalltechnik Julian Höflechner (Haus/Ennstal).

Die Lehrabschlussprüfung legten mit Auszeichnung ab:

Alvin Lhotzky, Sara Stückler (beide Trieben), Carina Huber (Hall), Tamara Forstner, Tim Felix Wackerle (beide Gaishorn), Dominik Körbisch, Thomas Ernecker (beide Admont), Roland Köll (Großreifling), Daniel Schnessl und Florian König (beide Radmer), Helmut Haas (St. Gallen), Bernhard Kammleitner (Hieflau), Ines Felicetti, Isabella Manseer, Isabell Seggl (alle Rottenmann), Dominik Neumann, Stefan Schmid, Mathias Stocker (alle Liezen), Jaqueline Lemmerer (Gröbming), Natalie Schupfer (Wörschach), Romana Lechner (Weißbach/Enns), Bettina Fuchs, Alexander Sulzbacher, Markus Wölger, Marcel Brunthaler (alle Stainach), Margret Aichmann und Daniela Bachler (beide Selzthal), Alexander Huemer (Irdning), Dominik Schoiswohl (Donnersbach) und Marco Schwaiger (Stein/Enns).

■ W. Halasz



UNIVERSITÄTSZENTRUM
ROTTENMANN
WWW.UZR.AT

Infoabend an der TU Graz

Donnerstag, 26. Juni von 17-20 Uhr
www.uzr.at

Infoabend am UZR Rottenmann

Freitag, 27. Juni von 17-20 Uhr
www.uzr.at



Industrie braucht dringend Facharbeiter

Das Sprichwort „Wer sucht, der findet“ mag auf vieles zutreffen, verliert aber schnell seine Aussagekraft, wenn es um Facharbeiter im Bezirk Liezen geht. Gut qualifizierte Arbeitskräfte sucht die Industrie hier nämlich vergeblich.

Bevor am Abend des 15. Mai in der Wirtschaftskammer Gröbming mit den „Stars of Styria“-Awards ein für den heimischen Arbeitsmarkt erfreuliches Ereignis über die Bühne ging – geehrt wurden die besten Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie die Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen – machten Betriebsbesuche der Wirtschaftskammer tagsüber deutlich, dass die Industrie nach wie vor gegen den Fachkräftemangel kämpft.

15 Mitarbeiter gesucht

Ihre Betriebsbesuchs-Tour durch das Ennstal und Salzkammergut führte WKO Steiermark Vizepräsident Benedikt Bittmann und Regionalstellenleiter Helmut Blaser auch zur

Firma Elcotech Austria nach Liezen. Das deutsche Industriemontage-Unternehmen entschloss sich 2008 aufgrund der guten Auftragslage in der Steiermark einen Standort in Liezen zu errichten. Die Euphorie über die zentrale, auftragsnahe Lage währte dann genau so lange, bis man erkannte, dass es schwierig werden würde, Facharbeiter zu finden. 22 Mitarbeiter werden am Standort aktuell beschäftigt, aber um weitere Projekte abwickeln zu können „bräuchten wir sofort 15 Mitarbeiter, die wir dauerhaft österreichweit beschäftigen würden“, so Geschäftsführer Peter Schütte. Die Suche nach Elektroanlagentechnikern stellt sich als schwierig heraus. Sogar Personal aus Deutschland musste man vorübergehend nach Liezen holen. „Das AMS ist bemüht, uns geeignete Arbeitskräfte zu vermitteln – bisher wenig erfolgreich. Werbemaßnahmen an Schulen und im Kino blieben erfolglos“, so der kaufmännische Leiter Dirk Meyer zu Altschildesche.

Industrie hat noch immer Imageproblem

Als möglichen Grund für das



Foto: Köchl

Elcotech Austria sucht dringend Facharbeiter für den Standort in Liezen. v.l.n.r.: Regionalstellenleiter Helmut Blaser, WKO Smk. Vizepräsident Benedikt Bittmann, Elcotech Austria GF Peter Schütte und sein kaufmännischer Leiter, Dirk Meyer zu Altschildesche.

Personalproblem nennt Meyer zu Altschildesche die fehlende Dichte an Schwerindustrie im Bezirk. „Wir suchen Fachkräfte, die Verantwortung übernehmen und mit unserem Betrieb wachsen wollen und die auch bereit sind, einige Kilometer zum Arbeitsplatz zu pendeln“, so Geschäftsführer Schütte. Von einem Imageproblem der Arbeit in der Industrie sprach Benedikt Bittmann. Junge Leute hätten oft keine Vorstellung davon, was ihnen ein Industriearbeitsplatz bietet und was sie erwartet. Man müsse schon

die Eltern der Jugendlichen erreichen, für die eine Lehre in einem Industrierberuf oftmals unattraktiv ist. Eine Möglichkeit, die Lehre generell attraktiver zu machen, sei die Lehre mit Matura, wie auch Regionalstellenleiter Helmut Blaser bestätigte. Blaser sieht neben dem schlechten Image der Lehre auch ein Problem in der drohenden Schließung von Polytechnischen Schulen in der Region, weil gerade „die Absolventen dieses Schultyps gute Kandidaten für eine Ausbildung zum Facharbeiter waren.“ ■ S. Köchl

...für den Standort in Liezen/Leoben/Linz eine/n ElektroanlagenmonteurIn

mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung und Erfahrung in der industriellen Elektromontage.

Ihre Aufgaben sind:

- Aktive Elektrotechnische Montage, Wartung und Service von elektrotechnischen Anlagen mit Kabeltrassenbau, Kabel Zug, Anschlussarbeiten, IBN von elektrotechnischen Anlagen
- Aktive Unterstützung unserer örtlichen Bauleitung bezogen auf Auftrags erfassung mit Materialaufmass und Arbeitszeiterfassung

Wir wenden uns an Interessierte mit:

- einer abgeschlossen en Ausbildung als Elektriker, möglichst mit Erfahrung in der Industrie
- Begeisterung für Herausforderungen im Bereich der Elektrotechnik von der einfachen Steckdose bis hin zu 20 KV Anlagen
- Reisebereitschaft, Freude an der Montage mit wechselnden Montagestellen in Österreich als auch in Europa bis hin in ferne Länder bei Wunsch, Eignung und Bereitschaft

Sie erwartet bei uns:

- ein weitgehend selbständiger Arbeitsbereich

- exzellente Weiterbildungsmöglichkeiten
- faire, leistungsorientierte Entlohnung

Das Mindestbruttogehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag für ArbeiterInnen der Elektro- und Elektronikindustrie und liegt ab 2.325,80 EUR brutto pro Monat inklusive Montagezulagen und Trennungsgeld auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung: JA und Übernahme von Fortbildungskosten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive FOTO an:

Elcotech Austria GmbH

Standort: Österreich, Schönaustraße 12 | 8940 Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 / 21 21 20, Fax: +43 (0) 3612 / 21 21 229
E-Mail: meyer@elcotech-austria.at, www.elcotech-austria.at

Elcotech Austria GROUP
Planung und Errichtung elektrotechnischer Anlagen

„Herzlichkeit“ wird in Schladming auch nach der Ski WM groß geschrieben

Der beste Beweis für nachhaltige Verankerung: Nach dem großartigem Echo während der Alpinen Ski WM 2013 hat sich nun unter dem bereits bekannten Namen „Herzlichkeitsteam Schladming“ ein neuer Verein gegründet.

Die rund 100 Vereinsmitglieder werden auch zukünftig bei den verschiedensten Veranstaltungen im Bezirk heimische Herzlichkeit versprühen und den Gästen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit großer Vorfreude sehen die Mitglieder auch schon jetzt Großveranstaltungen in Schladming wie z.B. der Mid Europe 2014, dem Nightrace 2015 oder den Special Olympics Weltwinterspielen 2017 entgegen, um auf Wunsch einen unterstützenden Beitrag zu leisten. Bgm. Jürgen Winter war als erstes offizielles Vereinsmitglied besonders erfreut über die rege



Teilnahme am Gründungstag und sprach den Herzlichkeitsteam-Mitgliedern seinen Dank und viel Anerkennung für die bereits geleisteten Tätigkeiten aus. Obfrau des Vereins wurde Wilma Weigl-Trinker, die schon während der Ski WM 2013 die Organisation und Durchführung des Team-Einsatzes übernommen hatte. Stellvertretend steht ihr Dir. Kurt Pfleger zur Seite, der die Herzlichkeitskampagne bereits 2012 über die Schladming 2030 GmbH ins

Leben gerufen hat. Der Initiator Kurt Pfleger wünscht sich, dass sämtliche Vereinsmitglieder DIE Promoter der Region sind – sie sollen auf Gäste zugehen, ihnen den Charme und „das Besondere“ unserer Region näher bringen und eine spezielle Vorreiterrolle übernehmen. Zur Vereinsgründung haben sich der Tourismusverband Schladming-Rohrmoos, die Schladming 2030 GmbH und die Stadtgemeinde Schladming als unterstützende

Mitglieder eingestellt. „Natürlich ist jeder Einheimische der gesamten Region jederzeit herzlich willkommen, als aktives oder unterstützendes Mitglied dabei zu sein“, betont Obfrau Wilma Weigl-Trinker und lädt zur Beteiligung ein. Kontakt: Verein Herzlichkeitsteam Schladming, Obfrau Wilma Weigl-Trinker, Hans-Kramlweg 196, 8971 Rohrmoos/Schladming, w.trinker@rohrmoos-net.at. ■ A. Schodl

Foto: Schladming 2030 GmbH

LIFE+ Maßnahme in Admont Ost eröffnet

Sechs von acht Teilprojekten des LIFE+ Projektes „Flusslandschaft Enns“ mit einem Gesamtvolumen von 2,9 Millionen Euro sind bereits abgeschlossen.

Am 23. Mai wurde die Maßnahme „Admont Ost“ im Beisein von Landesrat Johann Seitinger, Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann, Bür-

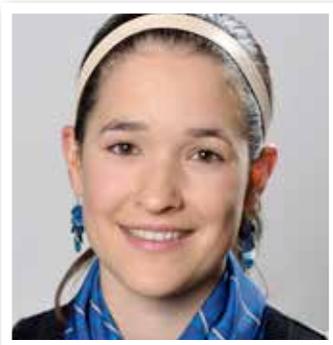
germeister Günther Posch, Hofrat DI Rudolf Heinrich und Hofrat Dr. Johann Zebinger eröffnet. Im Zuge des Projektes wurde in der Gemeinde Admont ein Altarm wieder an die Enns angebunden, der der großen Ennsregulierung zum Opfer gefallen war.

In den Jahren 1863 bis 1870 wurde diese Regulierung durchgeführt und dabei

die meisten Flussschlingen abgetrennt. Dadurch sind wassergefüllte Altarme entstanden, die der Verlandung preisgegeben wurden. Diese Regulierung führte zur Flussbetteintiefung und zur Entkoppelung der Enns von ihrem Umland und den Nebenbächen. Dadurch sind viele der heute noch vorhandenen Lebensräume mit ihren Tier- und Pflanzenarten bedroht.

Finanziert wird das Projekt zu 50 Prozent von der EU, den nationalen Anteil steuern der Bund (70 Prozent), das Land Steiermark und der Verbund Hydro Power AG (30 Prozent) bei. Bis 2015 sollen auch die restlichen Revitalisierungsmaßnahmen abgeschlossen sein. Damit soll ein bedeutender Schritt zur Verbesserung des Lebensraumes Enns und für den passiven Hochwasserschutz gesetzt werden. ■

Träumen Sie noch immer von Luftschlössern?



Bettina Lindmayr, Wohnbauberaterin bei der Volksbank Obersteiermark: „Ich bin gerade dabei mir mein eigenes, richtiges „Schloss“ zu bauen und kann Ihnen daher sowohl mit Fachwissen als auch mit Erfahrung zur Seite stehen.“

Wir, die Volksbank Obersteiermark, bieten Ihnen nicht nur eine maßgeschneiderte Beratung, sondern auch Persönlichkeit, denn auch wir sind Menschen – Men-

schen aus der Region!

Wir kennen den Markt, die aktuellen Fördermöglichkeiten, können Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und helfen Ihnen bei Ihrem persönlichen Finanzierungsplan.

Kommen Sie daher am besten gleich in eine unserer Filialen der Volksbank Obersteiermark. Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen!

Volksbank Obersteiermark e.Gen.

Hauptplatz 4, 8700 Leoben
Tel.: +43 (03842) 42114-0
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage und auf Facebook. www.volksbankobersteiermark.at ■

Ein Ennstaler sichert die Flugrettung



Schon seit Jahren ist Cptn. Reinard Kraxner (rechts) einer der Geschäftsführer im Flugrettungsverein des ÖAMTC. Der Ennstaler hat einen wesentlichen Anteil daran, dass die „gelben Engel“ inzwischen auch international im Einsatz sind. Unser

Foto entstand bei der Vertragsunterzeichnung mit dem Land Steiermark für eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit. Auf unserem Foto Kraxner mit seinem Co-Geschäftsführer Oliver Schmerold und LH Franz Voves. ■

Sitzt!

MASSAKTIONSTAG
DIENSTAG, 17. JUNI
- 15%

Maßgeschneiderte Mode
Anzüge | Hosen | Hemden | Sakkos
Trachten | Smokings

WOHLMUTHER
Maßkonfektion

Hauptplatz 1 | 8940 Liezen | Austria | liezen@wohlmuther.com | ☎ ++43 36 1 2 25 600 | www.wohlmuther.com



Elisabeth Lackner überreicht der Präsidentin des Lionsclub Liezen Anasia namens der jungen ÖVP Stainach einen Scheck für 5 Schulstartpakete in der Region. V.l.n.r.: Jasmine Zenz, Elisabeth Lackner, Isolde Katzensteiner

Wir gratulieren zur Hochzeit

Shopping Night mit vielen Highlights



Foto: Fröschl

Erika Fuchs & Urban Weichbold, Donnersbachwald



Foto: Schnitzer

Farina & Robert Jeschek-Hintsteiner, Rottenmann



Foto: Fröschl

Lisa Schmücker & Andreas Hoi, Liezen



Foto: KK

In Liezen haben die Geschäfte am 13. Juni wieder bis 22 Uhr geöffnet. Tausende Besucher werden in der Bezirkshauptstadt zum Shopping-Spektakel mit Stadtfeststimmung erwartet.

Einkaufen bis 22 Uhr, tolle Aktionen und Rabatte und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm samt Livemusik. - Das alles erwartet die Besucher der diesjährigen Shopping Night, veranstaltet vom Stadtmarketing Liezen.

Livemusik

Von Volksmusik bis Reggae spannt sich der Bogen an Livemusik. Die Gruppe Midlife wird vor dem Bistro Steindl mit Austropop und Schlagermusik unterhalten. Am Kulturhausplatz tritt die Gruppe Brother Act auf, die mit ihrem Repertoire an Coversongs von nationalen und internationalen Interpreten sowie mit Eigenkompositionen begeistert. Karibikfeeling gibt's am Hauptplatz mit Reggae Musiker Roy Key samt Band und den Free Drummers. Hip Hop

vom Feinsten wird am Eurospar-Parkplatz mit Train-D-Lay geboten.

Rallyestars zum Anfassen

Raimund Baumschlager, Andy Aigner, Gerwald Grössing, Hermann Neubauer - die Asse der österreichischen Rallyeszene promoten die Liezen-Rallye, die am 6./7. September stattfinden wird. Die Schnellsten im Rallye-Simulator gewinnen VIP-Tickets und eine Mitfahrgelegenheit.

Spaß und Action

Mit Akrobatik, Seiltanz, Feuer-spucken und Clownerie unterhält der Wanderzirkus Penelli die Besucher in der Fußgängerzone. In der Ennstalhalle präsentieren sich die Modellflieger des WSV Liezen mit Vorführungen und Flugsimulatoren. Im Bereich Hauptplatz und Kirchenviertel und anschließend in der Fußgängerzone sorgt Magier „Maguel“ für zauberhafte Momente. Alle Wagemutigen sollten sich einen Sprung vom 10 Meter hohen Sprungturm in ein Luftkissen nicht nehmen lassen. - Bag Jump bietet am Eurospar-Parkplatz pure Action. ■

...und passende Ringe gibt's bei:

Edelstein- und
Diamantgutachter
Uhrmacher, Gold- und
Silberschmiedemeister

**JUWELIER
DITLBACHER**
style in gold • style in time

A-8940 Liezen • Hauptplatz 9 • Tel. 03612 / 22 131 • Fax DW 4
www.ditlbacher.at • imlinger@ditlbacher.at

Foto: KK

Kaffeegenuss und Wohlbefinden unter einem Dach

Bei Go4coffee und Go4spirit am Liezener Hauptplatz ist ein professionelles Kaffeemaschinen-Service genauso garantiert wie eine Reise in die Welt des Wohlbefindens.

Go4coffee bietet Service für Kaffeevollautomaten aller Marken außerhalb der Garantie und ist Ihre autorisierte Jura-Servicestelle in der Obersteiermark. Egal ob Sie Ihre Kaffeemaschine privat zuhause oder im Gastronomiebereich nutzen: Go4coffee ist Ihr richtiger

Ansprechpartner in Sachen Kaffeegenuss und Service.

Evelin Fritz und Andrea Haretzmüller nehmen Sie mit auf eine Reise in die Welt des Wohlbefindens. Evelin's Wohlfühldüfte werden in echter Handarbeit aus 100 Prozent an natürlichen Kräutern, Harzen, Blüten und Wurzeln kreiert und verleihen jedem Wohnraum eine angenehme Atmosphäre. Bei Go4spirit sind Düfte und Räucherwaren 100 Prozent Natur! Entdecken Sie im Shop auch



Fotos: Kärntner WERBUNG.

Wohnaccessoires und besondere Geschenksideen. Im Rahmen der Shopping Night am 13. Juni präsentiert Ihnen Evelin Fritz fünf neue Wohlfühldüfte! ■



Evelin und Maximilian Fritz, mit Mitarbeiterin Andrea Haretzmüller freuen sich auf Sie!



Hauptplatz 10, 8940 Liezen

Tel.: 0664 - 14 20 965
www.go4spirit.at



Tel.: 0664 - 50 68 100
www.go4coffee.at

Am 13. Juni: Shopping Night Spezial

Barista ab 14 Uhr

Free-Drummers ab 14 Uhr

Reggaeband mit RoyKey ab 17 Uhr

Präsentation der 5 NEUEN Wohlfühldüfte



**Unsere Barista
verwöhnt Sie mit
Kaffeemixspezialitäten**



if you love coffee

Hauptplatz 10, 8940 Liezen

Gesundheitszentrum und Pflegeheim Irdning wiedereröffnet

Lichtdurchflutete Räume mit Blick auf die unverwechselbare Bergwelt unserer Region. – So präsentierte sich das Gesundheitszentrum und Pflegeheim in Irdning bei seiner offiziellen Wiedereröffnung am 26. Mai.

Sozialhilfverband und Siedlungsgenossenschaft Ennstal haben gemeinsam schon Projekte wie das Pflegeheim Trieben oder die ehemalige Pflegestation Bad Aussee umgesetzt. Am 26. Mai wurde ein weiteres gemeinsames Projekt, das Pflegeheim in Irdning, wiedereröffnet und offiziell seiner Bestimmung

übergeben. Das bereits bestehende Pflegeheim musste adaptiert werden, um aktuellen Pflegerichtlinien gerecht zu werden. Mit der Planung wurde Kreinerarchitektur beauftragt und DI Gerhard Kreiner und sein Team haben ganze Arbeit geleistet, wie sich die Vertreter von Sozialhilfverband und Politik bei der Eröffnungsfeier einig waren. Der Westtrakt und das Hauptgebäude des bestehenden Hauses wurden um ein Geschoss aufgestockt. So entstanden weitere Pflegezimmer, Aufenthaltsräume und Dienstzimmer. Balkone und Terrassen laden zum Verweilen im Außenbereich ein und bieten einen Blick auf die

umliegende Bergwelt der Region. Alle 27 Pflegezimmer (18 Einzelzimmer, 9 Doppelzimmer) wurden mit Sanitärzellen ausgestattet und sind wie der Rest des Hauses barrierefrei. Die bestehende Küche wurde durch neue Kühlräume und eine überdachte Anlieferungsrampe aufgewertet. Von hier aus werden die Gemeinden Irdning, Donnersbach, Pürgg-Trautenfels und Stainach mit „Essen auf Rädern“ versorgt bis das neue Pflegeheim in Lassing fertiggestellt ist. Aus brandschutztechnischen Gründen wurde ein zweites Flucht-Stiegenhaus im alten Liftschacht des Hauses errichtet. Zusätzlich entstanden eine neue Kapelle,

Gemeinschaftsräume und ein Massage- und Friseurraum sowie PKW-Abstellplätze und eine Gerätehütte im Außenbereich. Mit der Umsetzung der Sanierung wurden bis auf wenige Ausnahmen heimische Firmen beauftragt. Während des Umbaus kam es im Juni 2013 zu einem außerplanmäßigen Zwischenfall. Wasser trat in das Gebäude ein und die Bewohnerinnen und Bewohner mussten in andere Heime des Sozialhilfverbandes evakuiert werden. Im März konnten sie bereits in die lichtdurchfluteten Zimmer im sanierten Haus zurückkehren. Vom Land Steiermark hat man für das Projekt Wohnbauförderung erhalten. ■ S. Köchl



Elektromann
ENBAU · SERVICE · SICHERHEIT

8943 Aigen, Nr. 92
03682/24 233
office@elektromann.at
www.elektromann.at

<ul style="list-style-type: none"> Elektroinstallationen für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden Elektroheizungen inkl. Wärmebedarfsplanung Bioelektrik Abschirmung von Strahlen Elektrohandel Elektrogeräte und Installationsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> Blitzschutzanlagen effektive Einschlagprävention Photovoltaik eigener Strom aus Sonnenenergie Netzwerktechnik Hausleittechnik Anlagenbau
--	---

STEINER

HAUSTECHNIK

Steiner Haustechnik GmbH & Co KG
8962 Gröbming · Hauptstraße 800

Tel. 03685 / 223 00-0
Fax 03685 / 231 50
e-mail: haustechnik@steiner.net
www.steiner.net

METALLTECHNIK

Stahlbau	Portalbau
Schmiede	Schlosserei
Zweirad	Landmaschinen



METALLTECHNIK FRITZ
AIGEN im ENNSTAL

8973 Aigen im Ennstal 27 | T +43 (0)3682 / 22 513 | metalltechnik-fritz.at

kreinerarchitektur

ZT GMBH



STAATLICH BEFUGTE UND BEEIDETE ZIVILTECHNIKER GMBH
8962 GRÖBMING Hauptstraße 246, Tel. +43 3685 23 800
8940 LIEZEN Hauptstraße 17/1, Tel. +43 3612 25 000
office@kreinerarchitektur.at www.kreinerarchitektur.at

Ischler Theatersommer mit „Lehár Festival“

Im benachbarten Bad Ischl zieht das „Lehár Festival“ immer auch zahlreiche Operettenfreunde aus den Regionen südlich des Pötschenpasses an.

2014 stehen Franz Lehárs Erfolgs-Operette „Der Graf von Luxemburg“ und Frederick Loewes musikalische Komödie „Gigi“ auf dem Programm. Es ist reizvoll, diese beiden Beispiele hervorragenden Unterhaltungstheaters in Ischl gegenüberzustellen. Die Neuinszenierung von „Der Graf von Luxemburg“ hat am 12. Juli Premiere. Die Ischler Erstaufführung von „Gigi“ erfolgt am 19. Juli, wobei Intendant Michael Lakner erstmals selbst Regie führt. Die dritte Produk-



Intendant Dr. Michael Lakner, Verena Barth-Jurca (Gigi) und Reinhard Alessandri (Der Graf von Luxemburg)

tion (halbszenisch) gilt einer Ischler Erstaufführung von „Die Kaiserin“ am 15. und 16. August. Leo Fall beschreibt die Jugend und Regentschaft von Maria Theresia. Marius Burkert und Leonard Prinsloo werden das Stück aus der Taufe heben. Illustre KünstlerInnen vergol-

den mit ihren Stimmen die Operettensaison, so die „Bad Ischler Diva“ Miriam Portmann (als Kaiserin und Fürstin Stasa Kokozow), Verena Barth-Jurca als „Gigi“ und Operettenkaliber Reinhard Alessandri als Graf und Thomas Zisterer als Maler Armand. Auch die

Nachwuchsförderung kommt nicht zu kurz. So debütieren Lakners Studentin Regina Riel als Sängerin Angéle und Christine Holzwarth als Juliette im „Graf“ und Benjamin Plautz und Florian Resetarits als Gaston in „Gigi“. Alle Informationen über das Lehár Festival finden sie unter www.leharfestival.at. ■ W. Halasz

GEWINNSPIEL

Die LBN verlosen **5 x 2 Karten** für die Vorstellung von „Gigi“ am Freitag, 1. August, 20 Uhr im Theaterhaus Bad Ischl. Senden Sie bis 23. Juni eine E-Mail an office@lbn.at, Betreff: „Leharfestival“ und gewinnen Sie zwei dieser Karten.

Foto: Hofer



Solche Idealisten wie Prof. Dieter Pflüger sind in jeder Tourismusgemeinde unverzichtbar. Der frühere Lehrer am Gymnasium Radstadt ist im Winter und Sommer als „Radstädter Nachtwächter“ eine besondere Attraktion, wie auch Tourismusmanager Otto Fritsch

bestätigt. Der Rundgang mit dem Nachwächter startet das nächste Mal am 6. Juni um 21 Uhr beim Teichturm und führt entlang der Stadtmauer um die Stadt. Der Nachwächter hat dabei eine Menge zu berichten. Informationen beim Tourismusbüro Tel. 06452/7472. ■

Foto: Tourismusverband Radstadt

EISENHOF
QUALITÄT | BERATUNG | SERVICE **LIEZEN**

Markenqualität zu Onlinepreisen

SIEMENS
Waschvollautomat WM14E4S3AT

- Energieeffizienzklasse: **A+++**
- Füllmenge: 1 bis 7 kg
- max. Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- großes Display
- vollelekt. Einknopf-Bedienung
- Mengenaomatik
- Spezialprogramme

statt € 599,-
Online-Preis bei Abholung **€ 499,-**

SIEMENS
Geschirrspüler SN55L531EU

- Integrierbar • 5 Programme
- Sonderfunktion: Variospeed
- Hygiene-Funktion
- Wasser/Energieverbrauch Eco 50°C: 10 l/0,96 kW **A++**
- Aqua-Sensor
- Zeitvorwahl 1 - 24 Std.
- 12 Maßgedecke
- Geräusch 46 db

statt € 932,-
Online-Preis bei Abholung **€ 519,-**

eco+ **A++** **A+** **A** **Energie**

Eisenhof Liezen GmbH • 8940 Liezen • Selzthaler Straße 5 • Tel: 03612 / 271-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12:30 Uhr, 13:30 - 18 Uhr | Sa 8 - 12:30 Uhr • www.eisenhof.at

Rotes Kreuz: Neue Bezirks- und

Die Bezirks- und Ortsstelle in der Liezener Ausseer Straße ist Geschichte. Im Neubau ist vieles unter einem Dach organisiert.

Im Auftrag des Roten Kreuzes errichtete die Siedlungsgenossenschaft Ennstal in der Niederfeldstraße den seit Jahren geplanten Neubau der Bezirks- und Ortsstelle. Das Grundstück für die Realisierung des Projektes wurde von der Gemeinde Liezen zur Verfügung gestellt. Demnächst zieht das Rote Kreuz aus dem alten Gebäude in der Ausseer Straße aus und bezieht die

von Architekt Kreiner geplanten Räumlichkeiten in der Niederfeldstraße. Die Bezirksrettungsleitstelle wird damit in die Landesleitstelle eingliedert. - Alle Notrufe gehen nach Graz, für den Anrufer selbst ändert sich nichts. Auch die Hauskrankenpflege ist im neuen Gebäudekomplex untergebracht.

Neubau statt Sanierung

Für einen Neubau entschied man sich seitens des Roten Kreuzes aus mehreren Gründen. Die bisherige Ortsstelle war in die Jahre gekommen, eine Sanierung zu teuer. Es herrschte akuter Platzmangel



Foto: Köchl

Die neue Bezirks- und Ortsstelle einen Monat vor Fertigstellung. Ende Juni wird alles fertig sein und das Rote Kreuz zieht ein.

- Mitarbeiter und Rettungsfahrzeuge hatten zu wenig Platz. Im neuen, eingeschossigen und barrierefreien Gebäude steht mit einer Nutzfläche von 1.558 Quadratmetern genug Raum zur Verfügung. Auch die Zu- und Abfahrt in der vielbefah-



Elektromann
ENBAU - SERVICE - SICHERHEIT

8943 Aigen, Nr. 92
03682/24 233
office@elektromann.at
www.elektromann.at

<ul style="list-style-type: none"> Elektroinstallationen für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden Elektroheizungen inkl. Wärmebedarfsplanung Bioelektrik Abschirmung von Strahlen Elektrohandel Elektrogeräte und Installationsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> Blitzschutzanlagen effektive Einschlagprävention Photovoltaik eigener Strom aus Sonnenenergie Netzwerktechnik Hausleittechnik Anlagenbau
--	---

**Vollwärmeschutz & Innenputz
aus fachkundiger Hand**



petutschnig
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN - HANDEL

A-8950 Stainach, Peter-Roseggerstr. 212
Tel.: 03682/28282

STEINER

HAUSTECHNIK

Steiner Haustechnik GmbH & Co KG
8962 Gröbming · Hauptstraße 800

Tel. 03685 / 223 00-0
Fax 03685 / 231 50
e-mail: haustechnik@steiner.net
www.steiner.net



kreiner

architektur

ZT GMBH



STAATLICH BEFUGTE UND BEEIDETE ZIVILTECHNIKER GMBH

8962 GRÖBMING Hauptstraße 246, Tel. +43 3685 23 800
8940 LIEZEN Hauptstraße 17/1, Tel. +43 3612 25 000
office@kreinerarchitektur.at www.kreinerarchitektur.at

Ortsstelle Ende Juni bezugsfertig

renen Ausseer Straße stellte sich oftmals als schwierig heraus. Am neuen Standort ist das Rote Kreuz nicht nur sichtbarer, sondern auch leichter zu erreichen. Einsatzkräfte sind jetzt noch schneller am Unfallort als bisher. Ein eigener Hubschrauberlandeplatz sorgt für den raschen Weitertransport von Schwerver-

letzten und mit Inbetriebnahme des neuen Gebäudes erfolgt auch die Umstellung auf den Digitalfunk.

Kernstück des Entwurfs von Architekt Kreiner bildet der zentral gelegene Besprechungsraum. Im südlichen und nördlichen Trakt befinden sich die

Büros und Arbeitsräume der Bezirksstelle Liezen. – Von hier aus werden alle 9 Dienststellen im Bezirk Liezen koordiniert und verwaltet. Im westlichen Trakt sind Hauskrankenpflege und Zimmer für Zivildienstler mit Schlafmöglichkeit untergebracht. Im östlichen Teil findet die Ortsstelle Liezen Platz.

Baubeginn der neuen Bezirks- und Ortsstelle war im August 2012. Kostenpunkt: 3,8 Millionen Euro. 1,3 Millionen zahlen die 44 Gemeinden dazu, den Rest tragen Rotes Kreuz und Land Steiermark. Das in die Jahre gekommene alte Gebäude in der Ausseer Straße wird verkauft. ■ S. Köchl

STUCKATEUR-TROCKENBAU

Dedic

www.trockenbau-dedic.at

...der Meister-Stuckateur!

Hauptstraße 317 • 8940 Weißenbach bei Liezen
Tel. +43 (0) 3612 / 25 8 52 • Fax +43 (0) 3612 / 24 3 76

Bau- und Möbeltischlerei

Stangl

Tischlerei Stangl GmbH
in Pruggern und Gröbming

Tel.: 03685 22021 Mobil: 0664 1851931
www.tischlerei-stangl.at

17. Almkirtag der Lions am 28. und 29. Juni auf der Hintersteineralm

Der Lions Club Liezen darf Sie am 28. und 29. Juni wieder auf der Hintersteiner Alm beim 17. Almkirtag willkommen heißen.

Am Samstag sorgen die Tanzmusi Wagner und die Schuhplattlergruppe D'Hochtausinger z'Weißenbach für Stimmung. Am Sonntag findet um 10.30 Uhr die Almmesse mit Pater Winfried Schwab, unter Mitwirkung der Jagdhornbläser Paltental, statt. Anschließend unterhalten Sie die Helegunkis und spielen



zum zünftigen Frühschoppen. Für kulinarische Spezialitäten und Unterhaltung mit Spiel, Spaß und Verlosung ist gesorgt. Es gibt die Möglichkeit eines Kleinbus-Pendelverkehrs (Samstag ab 13.00 Uhr -

Sonntag ab 9.00 Uhr). Jede volle Stunde (oder nach Bedarf) ab Hauptplatz Liezen (Post) bringen wir Sie zur Veranstaltung und wieder zurück. Der Lions Club-Liezen freut sich auf Ihren Besuch! ■

Liezen

Freitag, 13. Juni, 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr, Happy Future: Parapsychologischer Bewusstseins-Lehrgang, Info unter Tel. 0664 4459522 ■

Bad Aussee

Mittwoch, 18. Juni, 11 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr, Stahelschützenhaus Unterkainisch: Blutspenden ■

Irdning

Samstag, 28. Juni, 20 Uhr, Pfarrkirche: Barbara Dennerlein; Solokonzert auf der Irdninger Kirchenorgel; Infos auf www.ccw.st ■

50 Jahre & läuft - Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht

2014 ist das Jahr der Jubiläen. 2 Jubiläen, die in aller Munde sind: Der 50. Geburtstag vom Gabriel Entertainment Center in Irdning und die 10 Jahresfeier vom Salzhaus Bad Aussee.

Am 11. Juni 1964 startete das Paradebeispiel der Ennstaler Nachtgastronomie seinen Erfolgslauf. Im 1. Stock, dem sogenannten „Saal“, entstand für damals verhältnismäßig großen Aufwand die erste Erlebnisgastronomie im Ennstal. Live-Musik, koordinierter Paartanz & Abendkleidung machten das Dancing Gabriel bald über seine Grenzen hinaus bekannt. Die „Muatta“ Anna Gabriel sorgte im Erdgeschoss vor dem Holzherd für heimelige Atmosphäre. ALLE waren willkommen, JEDER wurde herzlich aufgenommen, für JEDEN hatte man ein offenes Ohr, ALLE wurden versorgt, auch wenn kein müder Schilling in der Tasche war. Die „Muatta“ hat gesungen und rundete den damals noch nicht bekannten Ausdruck „Erlebnisgastronomie“ ab.

Der Chef des Hauses, Josef Gabriel, setzte schon damals Akzente, verwirklichte seine Ideen und hatte immer den richtigen Riecher. Klingende Namen wie Vienna Scotch Combo, Maistry 4 oder die Black Birds sorgten für durchgetanzte Nächte. Für großes Aufsehen sorgte Sepp, als er die erste Band nach Österreich holte, die komplett aus

schwarzen Musikern bestand. Die Black Pyramids aus den Staaten sorgten für eine außergewöhnliche Mundpropaganda, und das Dancing Gabriel war in ganz Österreich in aller Munde. 1972 wurde dann auf DJ Music umgestellt, Umbauten folgten und der Tanztempel wurde vergrößert. Das Erfolgsrezept wurde im Laufe der Jahre immer wieder verbessert, jedoch nicht geändert und lautet ganz einfach: Die Garan-

to. Sepp macht alles, ist sich für nichts zu schade.- Das ist seine Philosophie. David, der jüngste Sohn von Sepp, ist der Student der Familie und feiert eifrig mit! Maria Gabriel führt den jüngsten Betrieb, „Das Marktcafé“ in Irdning, das mit seinen hausgemachten Milcheiskreationen und liebevoll angerichteten Eisbechern für lachende und zufriedene Gesichter im Gastgarten sorgt.

nicht möglich wäre! Auch in Zukunft werden das Gabriel Entertainment Center Irdning und das Salzhaus Bad Aussee stets bemüht sein, am Puls der Zeit zu sein und den Besuchern unvergessliche Disconächte zu bescheren. Anlässlich der beiden Jubiläen bedanken sich die beiden Tanztempel nun bei all ihren treuen Stammgästen mit spektakulären Geburtstagsereignissen, in deren Rahmen Preise im Gesamtwert von mehr als € 80.000 verlost werden.

LOSE gibt's in allen Betrieben & bei jedem Besuch: Einfach danach fragen ...

Programm: Gabriel Entertainment Center
Do, 26. Juni // FEIERN WIE DAMALS // DJ Lederhosen Peter

Fr, 27. Juni // KLEINE VERLOSUNG // 1000 Euro Reisegutschein, Biervorrat für 1 Jahr, uvm.

Sa, 28. Juni // HAUPTVERLOSUNG // 1 Mazda 3 (Autohaus Knauss), VW Käfer BJ 1964 (50 Jahre & läuft)

Programm: Salzhaus Bad Aussee
Mi, 16. Juli // Feiern wie Damals // DJ Lederhosen Peter // Allrounddancer

Fr, 18. Juli // MEGA LIQUIT

Sa, 19. Juli // Verlosung eines RENAULT CLIO (Autohaus Schiffner) ■



4 Generationen „DISCO“ vor dem 50 Jahre alten VW-Käfer, der am 28. Juni verlost wird.

tie für absolute Stimmung und Unterhaltung für Nachtschwärmer jeden Alters.

In die Fußstapfen des Altmeisters sind mittlerweile seine Söhne Andreas und Markus getreten. Andreas führt das „Gabriel“, Markus mit Frau Danijela das Salzhaus bzw. Kurhaus. Maxim, der jüngste Spund der Familie, steht in den Startlöchern. Das heißt aber nicht, dass Sepp nicht mehr im Hause ist. Generationenübergreifend agieren, in der Familie und auch bei seinen Gästen, lautet sein Mot-

Seit mittlerweile 15 Jahren zählt das Catering auch zu einem Standbein der Familie Gabriel. „Mit dem Kurhaus in Bad Aussee und unseren Auswärts-Engagements kommen wir auf über 300 Caterings im Jahr und können Feste für bis zu 2.000 Gäste ausrichten“, sagen Vater Sepp und die beiden Söhne Andreas und Markus. Natürlich wäre so etwas nicht möglich, wenn nicht alle zusammenhalten würden.

Ein großes Dankeschön hierbei gilt der Familie und dem Team, ohne die dies alles

Modernes Wohnhaus für Senioren in Trieben



Foto: Kirschner

12 betreute Seniorenwohnungen wurden am 23. Mai in Trieben ihrer Bestimmung übergeben.

In den vergangenen 18 Monaten sind in der Stadt Trieben in zentraler Lage 12 moderne Woh-

nungen entstanden, in denen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit haben, betreutes Wohnen durch die Volkshilfe in Anspruch zu nehmen. Errichtet wurde das Wohnhaus von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal. Die Kosten: rund 1,5 Mil-

lionen Euro. Gefördert wurde das Projekt vom Land.

Neun Wohnungen mit 50 Quadratmetern und drei Wohnungen mit 62 Quadratmetern wurden mit Baubeginn im November 2012 errichtet. Beim energieeffizienten Bau werden Gasheizung und Warmwasseraufbereitung durch Solarenergie unterstützt. Die Wohnungen selbst wurden bezugsfertig mit Küchenblöcken samt Geräten ausgestattet. Auch der Rest der Ausstattung entspricht einem modernen Standard: Die Wohnräume wurden mit einem hochwertigen Eichen-Natur-Mosaikparkett ausgestattet, im Badezimmer sor-

gen rutschfeste Bodenfliesen für Sicherheit. Eine kontrollierte Wohnraumbelüftung sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über Terrassen und im Obergeschoss laden gemütliche Balkone an sonnigen Tagen zum Verweilen ein. Im Erdgeschoss befindet sich neben einem Aufenthaltsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner und den Räumlichkeiten der Volkshilfe auch ein behindertengerechtes WC. Bei Wohnbauten für Senioren schon beinahe ein Standard, sind im Gebäude alle Stockwerke barrierefrei und bequem mit dem Lift erreichbar. ■

Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

ennstal

bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Licen. Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen • Tel. 03612273-0 • www.wohnbaugruppe.at

wohnbaugruppe.at

8943 Aigen, Nr. 92
03682/24 233
office@elektromann.at
www.elektromann.at

- Elektroinstallationen**
für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden
- Elektroheizungen**
inkl. Wärmebedarfsplanung
- Bioelektrik**
Abschirmung von Strahlen
- Elektrohandel**
Elektrogeräte und Installationsmaterial
- Blitzschutzanlagen**
effektive Einschlagprävention
- Photovoltaik**
eigener Strom aus Sonnenenergie
- Netzwerktechnik**
- Hausleittechnik**
- Anlagenbau**

Bitte spenden Sie



Foto: KK

Die beiden Schladminger Dino und Sabahudin Dizdarevic haben in Eigeninitiative eine Spendenaktion für Opfer der Hochwasser-Katastrophe in Bosnien gestartet. Besonders schlimm betroffen sind die Gebiete Doboj, Maglaj und

Tuzla. Jede Spende hilft! ■

Spendenkonto:
KW: „Hochwasser Bosnien“
Ktonr.: 43992
Blz: 38481
Raiffeisenbank Schladming

125 Jahre Steiermärkische Landesforste im Gesäuse

Bei der 100-Jahr-Feier 1989 war noch vieles anders bei den Steiermärkischen Landesforsten und in der Welt. Beides hat sich verändert und vor dem Jubiläumfest im September werden schon jetzt Zeichen gesetzt.

Die Direktion hat alle Kompetenzen in Admont zusammengefasst. Auch nach der Schließung des Büros in St. Gallen werden aber die Reviere im Raum St. Gallen/Laussatal wie bisher forstfachlich betreut. Mehr denn je geht die Arbeit des 45-köpfigen Teams unter der Leitung von Forstdirektor DI Andreas Holzinger in die Richtungen Waldwirtschaft, Naturschutz, jagdwirtschaftliche Nutzung und Management des Nationalparks. Dass sich Naturschutz auf höchstem Niveau und wirtschaftliche Zielsetzungen unter den sprichwörtlichen Hut bringen lassen, beweisen die Landesforste, indem sie auf Landesforste-Grund den „Nationalpark Gesäuse“ möglich machten. Die Gemeinden Admont, Johnsbach, Weng, Hieflau, St. Gallen



Foto: KK

Im Landesforste-Shop in der Admonter Hauptstraße gibt es jeden Freitag frische Forellen von Alpenlachs, die Gseis-Wild Spezialitäten und andere Köstlichkeiten der Nationalpark-Partner. Die Freude ist Forstdirektor DI Andreas Holzinger ins Gesicht geschrieben.

und Landl erkannten die Chance einer Regionalentwicklung und bilden nunmehr die Nationalparkgemeinden. Seit 2008 ist in diesen Gemeinden die „Genussregion Gesäusewild“ etabliert und die heimischen Gastronomen als Nationalparkpartner werden von Landesforste und Fleischerei Pfeiler beliefert. Die hochwertigen Wildprodukte – Frischfleisch und Prämiumprodukte – gibt es ab sofort bei den Landesforsten in Admont zu kaufen. Die Hauptaufgabe des Forstbe-

etriebes liegt jedoch in der Vermarktung von Blochholz für die Sägeindustrie. Von den 28.500

Hektar Grundfläche der Stmk. Landesforste sind rund 14.500 ha Wirtschaftswald und 3.500 ha Schutzwald. Jährlich werden rund 40.000 Festmeter Holz eingeschlagen. Die sechs Förstereien Buchau, Johnsbach, Laussatal, Tamischbach und Gstatterboden/Hieflau, 13 Jagdreviere und zwei Werkstätten bilden die Struktur des Betriebes, mit vornehmlich jüngeren männlichen Mitarbeitern. Landesforste kann aber auch Frauensache sein: Die Forstfacharbeiterin Siegi Pölz begann vor 30 Jahren im Pflanzgarten, ließ sich nach dessen Schließung umschulen und ist heute mit der Motorsäge ihren männlichen Kollegen ebenbürtig. Die Betreuung der touristischen Betriebe – Campingplatz, Nati-



Forstunternehmen Albin ARRER, 8931 Kirchenlandl 158 Tel.03633/2608
www.arrerholz.at Mobil: 0664-4038119

Steiermärkische Landesforste

8911 Admont • Hauptstraße 38

Tel. 03613/2403

E-Mail: fv.admont@landesforste.at



STEIERMÄRKISCHE LANDESFORSTE
- GEBEBTE TRADITION!

Die Steiermärkischen Landesforste als Großforstbetrieb der Genussregion Gesäusewild betreiben nachhaltige Jagd- und Forstwirtschaft in ihren Wirtschaftsvierecken, Naturreichmanagement im Nationalpark Gesäuse und bieten hier Führungen zur Wildtierbeobachtung und Waldpädagogik an.

Besonders stolz sind wir auf unsere Frischfleischprodukte die auch in Haushaltsportionen erhältlich sind sowie auf unseren Alpenlachs; beide Produkte haben sich in der guten Gastronomie der Nationalpark-Region etabliert und sind ab 16. Mai 2014 in Haushaltsportionen in der Forstdirektion Admont, Hauptstraße 28, frisch zu kaufen.

Probieren Sie einmal gesündeste Lebensmittel aus der Natur unserer Gesäuseberge und besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

www.landesforste.at

und ein neues Geschäft für Wild und Fisch in Admont

ontionalpark-Pavillon, Jagdhütten sowie die Sekretariate liegen ebenfalls in bewährten Frauenhänden. Landesforste-Mitarbeiter schätzen ihren Arbeitsplatz vor Ort. Förster, Berufsjäger, Facharbeiter und Professionisten betreuen Wald, Jagd, Natur und touristische Einrichtungen und sorgen so auch für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Die neue Fischzucht der Marke „XEIS-Alpenlachs“ in der Oberlaussa bringt Erfolge und

bildet ein neues wirtschaftliches Standbein der Landesforste.

Zum 125-Jahr-Jubiläum wurde die Forstdirektion in Admont vorbildlich umgebaut und erweitert, weitgehend mit heimischen Firmen. Die Fassade mit handgemachten Lärchen-Schindeln aus eigener Produktion in eigener Werkstätte ist ein Signal für die Wertschöpfung der regionalen Wirtschaft. Diese profitiert auch durch die Einstel-

lung, möglichst alle Aufträge in der Region zu vergeben. So sind auch die heimischen Sägewerke wichtige Verbündete und für DI Holzinger der Erhalt der Bahnfracht durchs Gesäuse eine absolute Notwendigkeit. Als sehr erfreulich bezeichnet der Forstdirektor die Zusammenarbeit mit dem Nationalpark, den Partnerbetrieben, Stift Admont und dem Tourismusmanagement. Langsam ändert sich da und dort

auch das Erscheinungsbild des Waldes und der Almen. Der Mischwald prägt ein neues Bild, gerade im Frühling, wenn sich die dunklen Nadelwälder vom frischen Grün der Laubwälder abheben. Diese Region ist ein Naturjuwel und gerade der Frühling dazu angetan, sie neu zu entdecken. Da kann man das Jubiläum „125 Jahre Stmk. Landesforste“ schon jetzt jeden Tag erleben. ■ W. Halasz

Die rechtsextreme Szene erkennen

„Genauer hinschauen und Zivilcourage beweisen“ lautete die Aufforderung von ÖGB-Regionalsekretär Mario Lindner bei einem Informationsabend über die rechtsextreme Szene.

Im Leitbild des ÖGB steht geschrieben: „Der ÖGB kämpft für eine Gesellschaft, in der Faschismus und Rassismus keinen Platz haben“. Diesem Leitsatz trug man am 15. Mai Rechnung, als in Kooperation mit der AK und dem Mauthausen Komitee ein Informationsabend über die rechtsextreme Szene im Liezener Kulturhaus abgehalten wurde. Referentin Christa Bauer vom Mauthau-



ÖGB-Regionalsekretär Mario Lindner und Christa Bauer vom Mauthausen Komitee

sen Komitee Österreich ist Mitautorin des Buches „Rechtsextrem“ und informierte rund 40 Interessierte über Symbole, Musik, Modemarken, Szene- und Dresscodes. Die rechte

Szene sei heute immer schwerer auszumachen, berichtete Bauer. Symbole wie Zahnrad, Eisernes Kreuz, Triskele u.a.m. nehmen auf die NS-Zeit Bezug, seien oftmals aber nicht bekannt.

Musikrichtungen und Mode ändern sich. – Rap und andere Genres sowie Skater-Klamotten hätten im Rechtsextremismus längst Einzug gehalten. Musik bezeichnete Bauer als eine Art „Einstiegsdroge“ in die rechte Szene. Bei Konzerten würden Leute mit der Ideologie vertraut gemacht, es würde dort ein Gemeinschaftsgefühl geschaffen, Hass und Aggressionen geschürt. Für Fragen zum Thema hat das Mauthausen Komitee eine Info-Hotline unter Tel. 0810 500199 eingerichtet und auch mit Rat auf Draht arbeitet man eng zusammen. ÖGB Regionalsekretär Mario Lindner forderte dazu auf, auch im Bezirk Liezen genauer hinzuschauen und Zivilcourage zu beweisen. ■ S. Köchl

Liezen

Freitag, 13. Juni, 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Beratungszentrum Liezen (Fronleichnamsweg 15): Achterbahn-Selbsthilfegruppe - Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung ■

Gröbming

Freitag, 27. Juni, ab 17 Uhr in der Kammarena (Sportplatz): Gröbminger Businesslauf mit Kinder- und Schülerbewerb; Rahmenprogramm ab 16 Uhr; Infos und Anmeldung auf www.tus-groebming.at ■

Liezen

Freitag, 27. Juni, 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Beratungszentrum Liezen (Fronleichnamsweg 15): Achterbahn-Selbsthilfegruppe - Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung ■

Öblarn

Freitag, 4. Juli, 19 Uhr, [ku:L]: Django 3000 Open Air; Infos auf www.kul.st ■

www.lbn.at

Die Ramsau hat mehr als 400 PS

Die pferdereichste Gemeinde der Steiermark - Pferde haben in der Ramsau die Traktoren überholt.

Ramsau am Dachstein war immer für Rekorde gut. In den Sechzigerjahren ritterte der Ferienort mit Bad Gleichenberg mehrmals um den Titel „Erfolgreichste Tourismusgemeinde der Steiermark“ und die Bergstation der Ramsauer Dachsteinsseilbahn ist unbestritten das höchste Restaurant des Landes.

Seit Jahren ist der Ort auch die pferdestärkste und die pferdefreundlichste Gemeinde der Steiermark. Die Pferdezucht machte in der Ramsau neue Geschäftsfelder möglich. Der Ort mit zwei

schaftlichen Aspekt der Pferdewirtschaft. Noriker, Haflinger und Traber zu züchten ist inzwischen auch ein Beruf und Pferdewirtschaft kann man lernen wie Bäcker oder Schlosser. „In den Sechzigerjahren hatten neue Traktoren die Pferde in der Ramsau beinahe zum Verschwinden gebracht“, erläutert der Obmann, der sich inzwischen auch als Lippizanerzüchter einen Namen gemacht hat. Heute sind in den Stallungen der Ramsauer Reiterhöfe Brandstätter und Zechmann neben den eigenen Pferden für den Reitbetrieb auch viele Einsteller „zu Gast“. Astrid Brandstätter ist eine Fachfrau ersten Ranges und managt mit ihrer Mutter Gitti und dem Senior Karl Brandstätter den Betrieb am Hof. Da und dort wird Urlaub am



Foto: Zechmannhof

Als Funktionär, Pferdezüchter und Gastgeber erfolgreich – das Ehepaar Harald und Birgit Stocker.

geborenen Lippizaner am Zechmannhof, die Vielfalt an Haustieren etwa bei Astrid Brandstätter oder das große Reiterfest der Ramsau im Juni ziehen dann Besuchermassen an. Bleibt nur

zu hoffen, dass der in der Ramsau begonnene Weg fortgesetzt wird, von den Pferdeschlittenfahrten bis hin zur Zucht von Qualitätspferden, den lebendigen PS aus der Ramsau. ■ W. Halasz



Foto: Halasz

Fachfrau mit 30 Pferden, Astrid, die Chefin vom Reiterhof Brandstätter.

professionell geführten Reithallen lockte auch neue Gäste-schichten an. Harald Stocker, der Junior vom Zechmannhof, ist Obmann des Pferdezuchtvereins Ramsau - Schladming, welcher rund 100 Pferdehalter von Mandling bis nach Gröbming - Mitterberg umfasst. Ihnen geht es nicht nur ums Reitvergnügen, sondern auch um den wirt-

Bauernhof geboten und Tagesgäste sind genauso willkommen. Die beiden Höfe sind auch familiär verbandelt, sind doch Birgit Stocker und Astrid Brandstätter Schwestern. In der Ramsau ist ein vielfacher „vierbeiniger Schatz“ entstanden, auf dem die kommende Generation weiterbauen kann. Solche Feinheiten wie die beiden schon in der Ramsau

Reiterparadies



Zechmannhof
Ramsau am Dachstein

Zechmannhof, Harald und Birgit Stocker

Vorberg 25, 8972 Ramsau
Tel: 03687/ 81476 oder 0664/2316937
E-Mail: stocker@zechamnnhof.at • www.zechmannhof.at



Brandstätter
REITERHOF

Astrid Brandstätter-Pichler
Reiterhof Brandstätter
Leiten 43, 8972 Ramsau am Dachstein
03687 – 81796 • www.reiterlebnis.at

Sölk: 25 Almen „unter einem Hut“

Das ist ein perfektes Sommerprogramm für einen „Urlaub daheim“, gibt sich der Sölker Naturparkchef Volkhard Maier optimistisch. Er hat mit seinem Team mit der Broschüre „Almen im Naturpark Sölk-täler“ einen Volltreffer gelandet. 25 Almen sind erfasst, registriert und ausführlich beschrieben – jede von ihnen ist einen Besuch wert.

Neben Almbeschreibung mit Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind auch Gehzeiten, nächste Wanderziele, kulinarisches Angebot, Übernachtungsmöglichkeiten und Erreichbarkeit ersichtlich. Die Almhütten sind ein besonderer Schatz im 288 Quadratkilometer großen Naturpark in den Gemeinden Groß- und Kleinsölk sowie St. Nikolai. Kühe und Schafe, Blumen, Wiesen und Wälder und die Wasserläufe stehen für lebendiges Almleben mit Almbutter, Roggenkrapfen usw. Das hat offensichtlich auch



25 Almen in den Sölk-tälern wurden vom Naturpark Sölk-täler in einer Broschüre erfasst.

schon Erzherzog Johann begeistert. Einst war der „Steirerkas“ ein Essen für arme Leute. Heute ist der würzige Magermilchkäse eine Delikatesse - aber nicht jedermanns Sache.

Die Almhütten in unterschiedlicher Größe und Ausstattung haben eines gemeinsam. Sie sind gemütlich und ein idealer Ausgangspunkt für weitere Touren, über die Gipfel hinüber ins Murtal oder aber auch für eine größere oder kleinere Rundwanderung. Aufgrund der Initiative hat Naturparkchef Volkhard Maier schon eine Warteliste. Nachträglich

haben sich Hüttenbetreiber gemeldet, die erst kürzlich eine Alm gepachtet haben und daher nicht in der Broschüre aufschei-



Dipl.-Ing. Volkhard Maier leitet den Naturpark Sölk-täler

nen. Bei einer Neuauflage werden diese dann berücksichtigt. Das Sommerprogramm der Sölk-talgemeinden zeigt die Lebendigkeit der Landschaft und wartet mit einem bunten Angebot wie Krapfen backen, Ennstaler Almdiplom oder einer Moorwanderung auf. 200 Pflanzen – und Gemüseraritäten warten im Jesuitengarten und auf Schloss Großsölk stellt Prof. Reinhardt Sampl seine Bilder aus. Zahlreiche Motorradfreaks haben die ersten Sonnentage schon für eine Fahrt über den Sölkpass – den höchsten Pass der Steiermark – genutzt.

■ W. Halasz



Martha Zach betreut den Jesuitengarten beim Schloss Großsölk.

Landena Stainach weitet Produktion aus



In Kürze ist Baubeginn für eine weitere Produktionsstätte der „Landena“ in Stainach.

Um rund 14 Millionen Euro wird neben dem Gemeindebauhof ein Werk errichtet, das unter der Marke „Tierfreund“ in diesen Hallen ausschließlich Tiernahrung herstellt. Mit rund 100.000 Tonnen Jahresproduk-

tion will man am Markt für Hunde und Katzen erfolgreich sein und das nicht auf einer Billigschiene. Das Hauptaugenmerk der Produktionspalette wird auf Premiumprodukte im Snack- und Dosenbereich eingerichtet, so Landena Geschäftsführer Ing. Gruber. Eröffnung wird im Frühjahr 2015 sein und im Endausbau werden 120 Mitarbeiter beschäftigt. ■

Lachen Sie sich gesund

„Lachen ist die beste Medizin“, lautet eine bereits lang bekannte Volksweisheit. Dieses Sprichwort hat tatsächlich einen wahren Kern.

Inzwischen beschäftigen sich sowohl Mediziner als auch sogenannte „Lachforscher“, Atemtherapeuten und Lach-Yoga-Trainer mit den positiven Auswirkungen und Möglichkeiten der Förderung des „echten“ Lachens. Auslöser hierfür ist vor allem die Tatsache, dass gerade Erwachsene mit dieser kostenlosen und wirksamen Vorbeugungs- und Behandlungsmaßnahme „Lachen“ immer zurückhaltender umgehen. Das ist schade, denn das Lachen birgt zahlreiche Vorteile und gesundheitsfördernde Wirkungen in sich.



Lachforschung bekannt, dass Lachen dazu führen kann, dass Angst und depressive Stimmung schwinden und Ärger sich in ein „Nichts“ auflöst. Der Körper schüttet beim Lachen glücksbringende Hormone aus, daher werden negative Einflüsse vermindert. Bereits Hippokrates (bekannter Arzt der Antike) wusste, dass Lachen gesundheitsfördernd ist und groß-

– durch Witz oder eine heitere Geschichte ausgelöst - und die motorische Komponente spielen hier eng zusammen. Sie sind im Gehirn so gut miteinander verknüpft, dass – wenn eines dieser Elemente aktiviert wird – automatisch auch die anderen beiden mit in Aktion treten. Lachen setzt nicht nur Glückshormone frei und reduziert Stresshormone, sondern stärkt auch das

– durch Witz oder eine heitere Geschichte ausgelöst - und die motorische Komponente spielen hier eng zusammen. Sie sind im Gehirn so gut miteinander verknüpft, dass – wenn eines dieser Elemente aktiviert wird – automatisch auch die anderen beiden mit in Aktion treten. Lachen setzt nicht nur Glückshormone frei und reduziert Stresshormone, sondern stärkt auch das

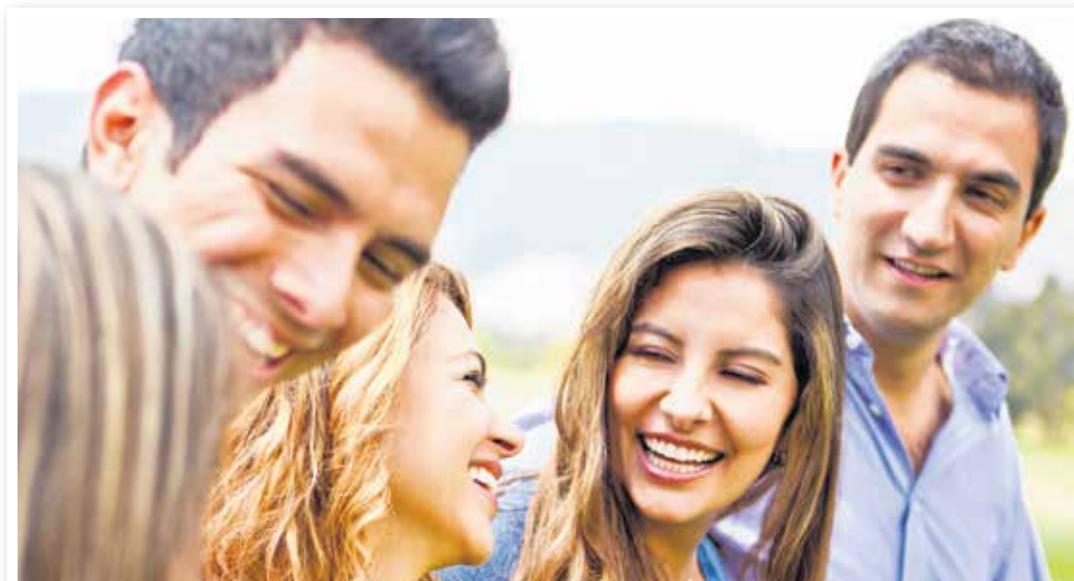
Auszug aus der Lachforschung

Die moderne Lachforschung wird auch „Gelotologie“ genannt. Seit etwa 40 Jahren beschäftigen sich weltweit rund 200 Gelotologen mit den Auswirkungen des Lachens auf die Gesundheit des Menschen.

„Lachen kann man lernen: Konkret bedeutet das, die Mundwinkel hochzuziehen, die Augenring-Muskulatur zu kontrahieren, rhythmisch auszuatmen und dabei „Ha-Ha-Ha“ zu artikulieren“, so Atemtherapeut und Lachtrainer Peter Cubasch.

Wussten Sie dass ...

- ... mit einem herzhaften Lachen rund 240 Muskeln trainiert werden?
- ... es 38 verschiedene anerkannte Lachvarianten gibt?
- ... Kinder am Tag rund 400 Mal lachen, Erwachsene jedoch nur etwa 15 Mal?
- ... zehnmündiges Lachen dieselbe Trainingswirkung hat wie 45 Minuten Ausdauersport?
- ... man in Gemeinschaft im Durchschnitt 20 Mal so häufig lacht wie wenn man alleine ist?



Fotos: Shutterstock

Was bewirkt „Lachen“ in unserem Körper?

Lachen hat unzählige positive Effekte auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden. So ist aus der sogenannten

teils von unserem menschlichen Gehirn gesteuert wird. Die emotionale Komponente, die durch Freude, gute Laune oder Glücksgefühl aktiviert wird, die kognitive Komponente

eigene Immunsystem, trainiert erwiesenermaßen das Herz-Kreislauf-System und erhöht die Konzentrations- und Lernfähigkeit. Echtes Lachen kann zusätzlich soziale Kontakte för-

Stecken Sie möglichst viele Menschen in Ihrer Umgebung „lachend“ an – es lohnt sich! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viele gesellige Stunden mit zahlreichen herzhaften Lachern. ■ A. Schodl

Wetterwarte Aigen - Wo die UNO immer funktioniert

Wetterwarten sind weltweit anscheinend ein Unikum. Mag. Dietmar Thaler, Meteorologe und Leiter der Wetterberatungsstation in der Kaserne Aigen/Ennstal kann das bestätigen.

Hier hat man durchgehend Kontakt mit Stationen in der ganzen Welt. Man gibt selbstverständlich die Wetterdaten an die Nachbarn weiter und bekommt im Gegenzug auch alle Daten. In diesem Punkt funktioniert das System der „Vereinten Nationen“ (die Weltmeteorologische Organisation WMO ist eine Teilorganisation der UNO) permanent, auch zwischen mitunter verfeindeten Staaten. Dienstsprache ist Englisch, aber „mit den Nachbarn reden wir auch deutsch“;

schmunzelt Thaler. Der Tiroler ist längst zum Steirer geworden. Betreiber der Wetterstation ist das Bundesheer und die tägliche Wetterprognose und aktuelle Wettersituationen sind nicht nur aus militärischen Gründen wichtig. Auch der Einsatz des Rettungshubschraubers Christophorus 14 ist davon abhängig, fallweise die Bergrettung, Wasserrettung, Feuerwehren und die heimischen Bauern. Sie fragen oft genug, ob sie am nächsten Tag Heu ernten können. Langweilig wird dem Team mit einer der schönsten Aussichten im Tal nie. Es gibt lokal, national und international militärische und vereinzelt auch zivile Flugbewegungen, die meteorologisch betreut werden müssen. Im Vordergrund steht die Abwicklung des militärischen Flugverkehrs und da punktet die Kaserne internatio-



Oberstleutnant Ornik (li.) und Mag. Dietmar Thaler

Foto: Halasz

nal, kommen doch zum Hochgebirgs-Hubschraubertraining auch ausländische Armeen nach Aigen. Die schätzen den Airport besonders - und natürlich auch die präzisen Wettermeldungen aus dem Tower. Die technische Aufrüstung dient der Sicherheit aller, die fliegerisch unterwegs sind. Meteorologe, Wetterberater und Wetterbeobachter sind auch in Aigen Bausteine im weltweiten Sicherheitsnetz, das bisher noch keine Politik zer-

stören konnte. Hier gibt es auch keinen Datenklau. Die Wetterkarten und Beobachtungsdaten werden ohne Hindernisse elektronisch ausgetauscht. Ob da die UNO-Politiker sich vielleicht Tipps für ihre Entscheidungen holen sollten, z.B. in den Wetterwarten von Kiew und Moskau, Israel und den arabischen Ländern? Und die Wetterwarte des Bundesheeres in Aigen steht natürlich auch zur Verfügung.

■ W. Halasz

Der Zukunftstag zeigte Chancen auf

Die Steirische Wirtschaftsförderung (SFG) des Landes präsentierte den Zukunftstag 2014 in Graz und viele kamen, darunter auch etliche innovative Unternehmer aus unserer Region.

Unter den Gästen auch eine Delegation der EU aus Brüssel - nicht als Kontrolleure, sondern als Reverenz für die heimische Wirtschaftspolitik. Schließlich können wir uns über die EU-Auszeichnung für unsere Exporterfolge 2013 freuen, so Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann. Er verwies auch auf die „Chancen in beweg-



Zukunftstag der Steirischen Wirtschaft, im Bild v.l.n.r.: SFG-Chef Burghard Kaltenbeck, Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann, Mercedes-Rennstallchef Toto Wolff und Frank M. Salzgeber von der Europäischen Weltraumorganisation ESA.

ten Märkten“ und hat zahlreiche Gastredner als Referenten gewinnen können, so u.a. Frank M. Salzgeber (rechts),

im europäischen Raumfahrtprogramm tätig und Mercedes Motorsportchef Toto Wolff (2.v.r.) der auch als Unterneh-

mer Miteigentümer des Rennstalls ist. Die Zukunft zum Ausprobieren nutzten viele große und kleinere Betriebe aus dem ganzen Land, für die in der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG unter Dr. Burkhard Kaltenbeck (links) der Boden und die Serviceleistungen aufbereitet werden. Inzwischen ist die Steiermark auch für die anderen Bundesländer in der Wirtschaftspolitik Vorreiter geworden. Die Zusammenarbeit mit den Hochschulen, die funktionierenden Cluster und der Mut zu neuen Geschäftsfeldern schafft neue Arbeitsplätze, sicher auch aus den am Zukunftstag vorgestellten 16 Zukunftslabors. ■ W. Halasz

Grimmingwerkstätte: Integration und Wertschätzung

Lebenshilfe eröffnete Werkstätte für Menschen mit Hilfebedarf im Zentrum von Stainach.

Die Freude über ihre neue Betreuungsstätte war vor allem den 18 Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung ins Gesicht geschrieben, als die Lebenshilfe Ennstal am 8. Mai im Beisein von Politikern, Eltern und den bauausführenden Firmen die neue Grimmingwerkstätte offiziell eröffnete.

Am ehemaligen Standort des Billa Lebensmittelmarktes im Zentrum entstand

auf 617 Quadratmetern eine neue barrierefreie Werkstätte, in der Hilfebedürftige Betreuung, Begleitung und Beschäftigung finden. Untergebracht sind hier eine Strukturgruppe sowie eine Produktiv-Kreativ-Gruppe und das Projekt Gartenbau. Die hergestellten Produkte werden in einem kleinen Shop im Eingangsbereich verkauft. Der Lebenshilfe sei es besonders wichtig, hilfebedürftige Menschen in den Alltag zu integrieren und wertzuschätzen, wie in den Eröffnungsreden mehrfach betont wurde. Dass dies in Stainach gelingt, konnte man während der Feier an der Freude der zu Betreuenden erkennen. ■ S. Köchl



Fotos: Köchl

Trendsport Piloxing – Schon probiert?

Piloxing, der Fitnesstrend aus Hollywood, verbindet mittels Intervalltraining die effektivsten Übungen aus Pilates und dem Boxsport und hat inzwischen Sportbegeisterte rund um den Globus in seinen Bann gezogen.

Entwicklung des Piloxing
Dieser neue „Workout-Trend“ wurde von der schwedischen Tänzerin Viveca Jensen entwickelt, die sich als Personal- und Pilates-Trainerin in ihrem Fitnessstudio in Los Angeles gleichzeitig auch mit dem Amateur-Boxen beschäftigte und im Zuge dessen ein Wor-

kout-Programm speziell für Frauen entwickelte.

Wie funktioniert Piloxing?

In österreichischen Studios sieht eine Piloxing-Einheit generell folgendermaßen aus: Zunächst werden Piloxing-Handschuhe angelegt und der Körper aufgewärmt, bevor man zu stimmungsvoller Aerobic-Musik – meist barfußig – die erste Boxeinheit beginnt. Gleichzeitig zum schnellen Trippeln werden hier die Fäuste geballt, dicht an die Wangen gehalten und von dort weg nach vorne schlagend, seitlich und von unten hinaufbewegt. Während sich der Puls bei dieser Übung

sehr rasch deutlich erhöht, versuchen wir, uns einige Minuten später bei der darauffolgenden Pilates-Übung wieder zu beruhigen. Eine gute Körperspannung ist weiterhin unbedingt erforderlich, da die Bewegungen beim Pilates deutlich auf die Tiefenmuskulatur abzielen. Box- und Pilates-Einheiten werden nun abwechselnd kombiniert.

Die Vorteile des Piloxens

Piloxing ist ein forderndes Intervall-Training, mit dessen Hilfe Muskeln aufgebaut und Fett verbrannt werden. Zusätzlich wird das Herzkreislauf-System trainiert sowie die Beweglichkeit geför-

dert. Einflüsse aus dem Pilates fördern auch tiefer liegende Muskelgruppen, die im Zuge des Trainings gekräftigt werden. So verbessert sich insgesamt die Körperhaltung. Piloxing gilt erwiesenermaßen als neues, effektives „Rundum-Training“, mit dem es gelingt, den Körper zu straffen. Aufgrund der rhythmisch – schwungvollen Musik und den abwechslungsreichen Übungen kommt auch der Spaßfaktor nicht zu kurz.

Sind Sie neugierig geworden? Probieren Sie es aus – wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Piloxen!

■ A. Schodl



Foto: KK

Alexander Dorrer
Verkaufsberater
Peugeot Baumann

MOTOR REVUE

DAS MOTORJOURNAL DER
LIEZENER BEZIRKSNACHRICHTEN

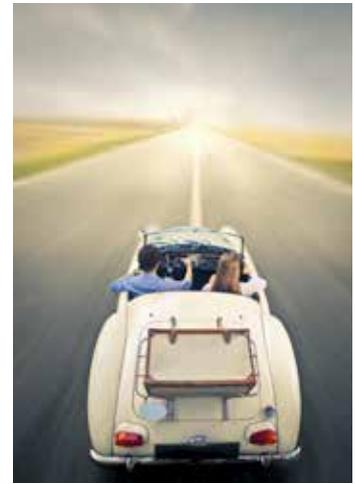


Foto: Shutterstock

Endlich...

... dürfen wir ihn präsentieren: Das Auto des Jahres 2014, der neue Peugeot 308SW.

Ab 5. Juni steht der neue 308SW für Sie zur Probefahrt bereit.

Der neue Peugeot 308SW bietet viel Platz. Für Ihr Leben. Für Design. Und für eine Menge Komfort und Fahrspaß.

Alle, die dachten, dass ein Kombi nur ein funktionales Fahrzeug sei, werden überrascht sein. Denn der neue

Peugeot 308SW wird wirklich jeder Anforderung gerecht.

Besuchen Sie uns: Vom 12. bis 14. Juni Tage der offenen Tür. Attraktive Sonderangebote und Modelle warten auf Sie! ■

Alexander Dorrer
Verkaufsberater
03682/24108-33

Peugeot Baumann GesmbH
Vertragshändler
8950 Stainach, Salzburgerstraße
430, Tel. 03682/24 108-33
www.peugeot-baumann.at

Sichere Kindersitze

Im aktuellen Kindesitztest hat der ÖAMTC 23 verschiedene Kindersitze einer genauen Überprüfung unterzogen. „Das Ergebnis ist erfreulich“, berichtet ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. „18 Modelle konnten mit ‚gut‘, der Recaro Privia mit der Recaro Fix-Befestigung sogar mit einem ‚sehr gut‘ bewertet werden.“ Kein einziger der in Österreich erhältlichen Sitze fiel in Punkto Schadstoffbelastung durch. Aktuell werden die Zulassungsvorschriften für Kindersitze auf internationaler Ebene verschärft. Die nach der neuen Regelung ECE-129 zugelassenen Produkte müssen dann auch ei-

nen Seitenaufpralltest bestehen. „Nach und nach werden nur mehr Sitze auf den Markt kommen, die nach der neuen Norm zugelassen sind und an einem speziellen ‚i-size‘ – Logo erkennbar sind“, erläutert der ÖAMTC-Techniker. So war unter den aktuell 23 getesteten Modellen lediglich einer, der Maxi Cosi 2way Pearl & 2way Fix, der bereits nach der neuen Vorschrift zugelassen war und mit „gut“ bewertet wurde. In den umfangreichen Tests werden Kindersitze auf Sicherheit, Bedienung und Ergonomie, Schadstoffgehalt sowie Reinigung und Verarbeitung hin untersucht. ■

WERBUNG



DER NEUE PEUGEOT 308 SW
MIT PureTech- UND BlueHDI-MOTOREN

Ab 5. Juni bei Ihrem Peugeot Händlerpartner

ab **€ 19.900,-¹⁾**

Ab Juli 2014 erhältlich:

PureTech 3-Zylinder Turbo-Benzin-Motor 1.2 PureTech 130 mit Stop & Start-System.
BlueHDI 1.6 BlueHDI 120 mit Stop & Start-System.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 85 – 129 g/km, Gesamtverbrauch: 3,2 – 5,6 l/100 km. Symbolfoto.



www.peugeot.at

+2 JAHRE HERSTELLERGARANTIE
+2 JAHRE OPTIWAY GARANTIE PLUS¹⁾

1) Der angegebene Preis enthält Händlerbeteiligung. Bei Inanspruchnahme der Eintauschprämie bis zu € 750,- und dem Peugeot Bank Bonus von bis zu € 750,- ergibt sich ein Aktionspreis ab € 18.400,-. Aktionspreise und Boni sind gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge von 01.06.2014 bis 31.07.2014 und Auslieferung bis 30.09.2014. Bei Inanspruchnahme der Eintauschprämie muss das einzutauschende Fahrzeug mindestens 3 Monate auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein und über eine gültige § 57a Begutachtung verfügen. Der Peugeot Bank Bonus wird bei Kauf eines aktionsberechtigten Fahrzeuges und Finanzierung über die Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich gewährt. Mindestlaufzeit 36 Mon. und Mindestfinanzierungssumme € 5.000,-. 4 Jahre Garantie sind für alle neuen Peugeot 308 SW-Modelle kostenlos. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreise in € inkl. NoVA, MwSt. Änderungen so wie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Weitere Details bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at/angebote/.

MOTION & EMOTION

Peugeot Baumann
www.peugeot-baumann.at

8950 Stainach
Salzburgerstraße 430
Tel: 03682/24108
verkauf@peugeot-baumann.at



PEUGEOT

Heather Mills steigt bei „Rock the Roof“ auf's Motorrad



Heather Mills, im Bild mit Organisator Sepp Spielbichler, kommt zu „Rock the Roof“.

„Rock the Roof“ gilt seit der ersten Auflage des internationalen Harley- & Bikertreffens als Geheimtipp unter Motorradfans.

Die fast schon familiäre Atmosphäre, bei der Biker, Einheimische und Prominente gemeinsame Tage genießen, hat sich nicht nur in Bikerkreisen weit über Österreichs Grenzen herumgesprochen. Ein buntes Programm mit freiem Ein-

Foto: © cherlia.com

tritt erwartet die Besucher der Harley&Biker-Sommerparty vom 25. bis 29. Juni in Schladming.

Das erste Mal seit ihrem folgenschweren Unfall 1993 in London, bei dem Heather Mills von einem Polizei-Motorrad angefahren wurde, wird die beliebte Britin in Schladming wieder auf einem Motorrad mitfahren. Der Organisator des Schladminger Harley&Bike-Events „Rock the Roof“, Sepp

Spielbichler, darf mit Stolz von sich behaupten, eine sehr gute Bekanntschaft mit der World Cup Para-Ski-Medaillengewinnerin zu pflegen. Dieses Vertrauen beweist Heather eindrucksvoll durch ihre Bereitschaft, im Rahmen des heurigen internationalen Harley&Bikertreffens ihre Vorsicht beim Thema Motorrad zu überwinden und auf seinem Sozios mitzufahren. Heather Mills Bekanntheit beruht schon lange nicht mehr nur auf ihrer

ehemaligen Ehe mit Beatles-Mitglied Paul McCartney. Sie ist selbst Model, Skirennfahrerin, Unternehmerin und ist seit Jahren weltweit sozial engagiert für Mensch und Tier. Deshalb verbindet sie ihren Auftritt bei „Rock the Roof“ auch mit einer sehr wichtigen Message: SAFE RIDING, NO DRUNK DRIVING! (Sicheres Fahren, nie betrunken fahren!). Nähere Infos unter: www.rocktheroof.at ■

ROCK THE ROOF Schladming
25. - 29. Juni 2014
HIER BEIST DER BERG
die Biker-Sommerparty
WIN HARLEY-DAVIDSON
Cooler Bikes, fetter Sound und die pure Lust am Leben!
Begleitete Ausfahrten, kostenlose Harley Probefahrten,
Gastro & Verkaufsstände, Showprogramm, Live Acts,
6 x Live Musik im WM Park Planail! **Eintritt frei!!!**
www.rocktheroof.at

Autobahn-WC als Bettlerquartier

Die Situation war beklemmend und sicher nicht jedermanns Sache. Neulich beim Betreten der Herrentoilette auf dem A9 Parkplatz Kalwang blockierte ein ca.16-jähriger Ausländer den Durchgang zum Pissoir und verlangte „Euro für Kaffee!“ Mein Hosenbund war gerade festgezurrert, das „Hosentürl“ gerade geschlossen, als von der anderen Seite des Toilettenraumes einer mit Kapuze auftauchte und ebenfalls „Euro für Kaffee“ verlangte. Die Diskussion ums Geld für den Kaffee hörte offenbar ein

Foto: Shutterstock

dritter Ausländer, der wie zufällig von draußen hereinkam. Mein Euro hat schnell den Besitzer gewechselt und dann rasch hinaus ins Freie, wo andere Autos und Passanten standen. Der Kapuzenmann wollte mich aufhalten, aber ich fuhr davon. Auf einen Anruf bei der Autobahnpolizei wurde sehr schnell reagiert und das Trio aus Osteuropa kontrolliert. Es hatte ordnungsgemäße Papiere. Es sind EU-Bürger, welche die Reisefreiheit nützen, aber kaum Geld haben. Auch in Autobahntoiletten wird



inzwischen gebettelt. An diesem kalten Regentag im Mai nutzten sie die beheizten Toiletten auch, um sich zu wär-

men. ASFINAG-Putztrupps und die Polizei kontrollieren regelmäßig. Hoffentlich oft genug. ■ W. Halasz



SUBARU

AUTOHAUS Schuller

8922 Gams • Tel: 03637/244 • e-mail: autohaus.schuller@twin.at

www.autohaus-schuller.at



SUBARU XV
»EDITION AUSTRIA«
AB 19.990,-*

IHR ALLRAD FÜR ÖSTERREICH

FORESTER
»EDITION AUSTRIA«
AB 25.990,-*



Ihr SUBARU Partner:



8922 Gams
Tel. 03637/244



SUBARU

Confidence in Motion

*Aktion gültig bei Kauf und Zulassung von 1.4. bis 30.6.2014. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6–6,5 l/100 km, CO₂-Emission: 146–151 g/km. Forester: Verbrauch kombiniert: 5,7–6,9 l/100 km, CO₂-Emission: 150–160 g/km. Symbolfotos.

www.subaru.at

www.facebook.com/SubaruAustria

Der Ford Kuga spricht viele Sprachen



Foto: Ford Motor Company

Mit dem SUV „Kuga“ hat Ford ein Modell im Programm, das viel mehr kann als sich im Alltagsverkehr und im schweren Gelände souverän zu bewegen. Viel Augenmerk und technisches Wissen wurde in die Kommunikation gelegt, die uns immer wichtiger erscheint und die trotzdem nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen darf. Das sprachgesteuerte SYNC vernetzt den Notrufassistenten mit weiteren Funktionen, die beispielsweise Textnachrichten am Telefon laut vorlesen. Auch das Entertainment spielt im wahrsten Sinne des Wortes alle Stückerln. Für die Elektronik-Generation ist die gesamte Steuereinheit im Armaturenbrett eine überdimensionale Spielwiese, auf der sich ältere Semester nicht sofort zurechtfinden. Der Ford Kuga wirkt rundum so perfekt, dass man versucht ist, Schwachstellen zu suchen, die es eigentlich nicht gibt. Es wäre Nörgeln auf hohem Niveau. Auf hohem Niveau ist bereits der im Ford Kuga installierte intelligente Allradantrieb, der ständig den Kraftbedarf der einzelnen Antriebsräder überwacht und das erforderliche Drehmoment zu-

ordnet. Beim Fahrwerk setzt Ford auf Einzelradaufhängung an beiden Achsen, was bei schwierigen Bodenverhältnissen mehr Komfort bringt. Eine starre Hinterachse ist unter Geländewagenfahrern allerdings fast zur Weltanschauung geworden. Unser 4x4-Testwagen war mit einem Turbodiesel bestückt, der es auf 163 PS bringt, die mit der PowerShift-Automatik für ein sorgenfreies Fortkommen sorgen und das bei einem Normverbrauch von nur 6,2 Litern auf 100 Kilometern. Der fünftürige Kuga ist 4,52 Meter lang, mit Spiegeln 2,07 m breit und ohne Dachreling 1,68 m hoch. Der Kofferraum hat ein Volumen, das von 456 bis rund 1.600 Liter reicht. Reifengröße 17, 18, oder 19 Zoll. Breite 235/55 bis 45. Den Allrad-Kuga gibt es mit Diesel ab 33.050 Euro. Der Grundpreis für unser Testauto ist 38.650 Euro, „aufgefettet“ durch zahlreiche Extras auf mehr als 52.000 Euro. In unserer Region sind die Autohäuser Tschernitz (Schladming), Mayer (Liezen) und Schuller (Gams) Repräsentanten der Marke. ■ W. Halasz

Das LFZ geht ins zweite Jahrzehnt



Foto: LFZ

Dr. Anton Hausleitner (rechts) bei der Dekretüberreichung durch Bundesminister Andrä Rupprechter.

2004 erfolgte die Zusammenführung der „Höheren Bundeslehranstalt für alpine Landwirtschaft Raumberg“ mit der „Bundesanstalt für Alpenländische Landwirtschaft Gumpenstein“ zum Lehr- und Forschungszentrum (LFZ) Raumberg-Gumpenstein in Irnding.

Mit der Bestellung von Dr. Anton Hausleitner zum Direktor durch Bundesminister Andrä Rupprechter wurde ein bewährter Insider berufen. Die beiden Arbeitsgruppen Lehre und Forschung haben im Versuchsgut Moarhof beim Schloss Trautenfels und auf den Versuchsflächen rund um Schloss Gumpenstein ideale Bedingungen und in zehn Außenstellen ebenso. Die fachliche Linie des LFZ ist weiterhin klar. Einerseits gilt die Verantwortung den Konsumenten gegenüber für Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion in bester und gesunder Qualität. Das setzt eine Spitzenausbildung für den agra-

rischen Nachwuchs voraus, was wieder einen sorgsamem Umgang mit der Natur erfordert. Bestes Futter ergibt gesundes Vieh, ergibt gesunde Milch und Qualitätsfleisch. Auf der Suche nach weiteren Einkommensmöglichkeiten sieht LFZ-Direktor Hausleitner u.a. die Schafffleischproduktion. Unter 11 heimischen Bildungsanstalten gleicher Art ist das LFZ Raumberg-Gumpenstein einzigartig, weil Lehre und Forschung konzentriert sind. Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird es einen neuen erweiterten Lehrplan geben, in dem Agrarmanagement und Agrarmarketing zum Maturafach avancieren. LFZ-Absolventen stehen viele Möglichkeiten offen. Der Gaishorner Dr. Johann Gasteiner studierte nach der Matura Tiermedizin und ist heute einer der stellvertretenden LFZ-Direktoren und angeblich soll schon seit Jahren jeder siebente Raumberg-Absolvent später in seinem Heimatort Bürgermeister geworden sein. Ing. Franz Titschenbacher war es in Irnding 19 Jahre lang.

■ W. Halasz

Bei Opel blitzt es wieder auf



Für Medikamenten- und Blutkonserventransport ideal. Der Opel Adam als Einsatzfahrzeug mit Blaulicht.

Der LKW Opel Blitz war eines der gängigsten Fahrzeuge im 2. Weltkrieg. Nach Kriegsende sammelte u.a. Karosseriebauer Hödlmayer Wracks und Bauteile zusammen und baute daraus die ersten Feuerwehrautos.

Solche Opel Blitz Raritäten stehen heute u.a. im Feuerwehrmuseum Wels. Dorthin holte Opel Austria die Fachpresse, um zu zeigen, was man unter dem Opel Blitz Logo alles anbieten kann, z.B. für Transport und für die Baulicht-Organisationen. Hochmoderne Feuerwehrautos auf der Basis des Opel Movano versetzten die zahlreichen Experten ins Staunen. Die Krankentransporte der Stadt Wien werden in Opel-Rettungswagen durchgeführt und das Fahrzeug der Opel-Werksfeuerwehr fand breite

Zustimmung; ebenso der Opel Adam in Notruf-Ausrüstung und der Opel Astra Tourer als heimisches Polizeiauto. Viel Boden gewonnen hat Opel mit seinem Leichttransporter-Programm, das in drei Höhen, drei Achslängen und unterschiedlichen Motorisierungen bis hin zum 4x4 Antrieb als Kasten-, Pritschen- oder Planenwagen so gut wie jeden Handwerkerwunsch erfüllt, sich aber auch als Spezialfahrzeug z.B. für Medikamententransporte die EU Zertifizierung holte. Im Markt der leichten Nutzfahrzeuge (NFZ bis 3,5 t) hat die Marke inzwischen den 3. Platz erreicht. Bei Testfahrten mit dem Movano und anschließend mit dem neuen Insignia konnte man sich überzeugen, dass die Marke sich im PKW- und Nutzfahrzeug-Bereich erfolgreich am Markt zurückgemeldet hat.

■ W. Halasz

AKTIONSPREISE
UND **€ 600,-**
EINTAUSCHBONUS

DER ADAM

DER SCHÖNSTE IM GANZEN LAND.

Jetzt bis zu € 1.500,- Eintauschbonus, Aktionspreise und attraktives Fixzinsleasing.

opel.at
Normverbrauch: 5,0-5,5 l;
CO₂-Emission in g/km: 117-129

Wir leben Autos.

Auto-PFLEGER
8940 Liezen/Weißbach
Tel. 0 36 12/22 12 1 - 11
8967 Haus/Ennstal,
Tel. 0 36 86/24 51 - 0
www.auto-pfleger.at

Seitenblicke:



Zum Start in die Sommersaison lud Christian Steiner, Motorsportfreund und Hotelier des Hotel Pichlmayrgut zum Roadstar Club nach Schladming, bei dem sich charakterstarke Helden wie Lamborghini, Porsche, Mercedes, McLaren, Ferrari, Aston Martin und Co. präsentierten. ■

Peugeot 2008 - Er lebe hoch

Einfach genial oder genial einfach. So ist das Konzept zu verstehen, das aus dem Erfolgsmodell Peugeot 208 einen SUV mit der Bezeichnung 2008 macht.

Die schlanken Formen des Grundmodells sind kräftigeren Konturen gewichen, doch es wurde nicht nur für die Optik gearbeitet, sondern auch für das Praktische. Der hochgestellte Peugeot ist leicht „zugänglich“: Die erhöhte Sitzposition erlaubt leichteres Aus- und Einsteigen, die Kofferraumkante ist extrem niedrig und die Rücksitze lassen sich mit dem sprichwörtlichen Handgriff umlegen. Damit entsteht in dem 4,16 Meter langen 2008er ein 410 Liter großer Kofferraum, der sich auf 1.400 Liter ausweiten lässt. Das be-

Foto: PEUGEOT AUSTRIA GMBH



achtliche Fassungsvermögen erzielt der Peugeot nicht zuletzt aus der Breite von 2,004 (mit Außenspiegel) und der Höhe von 1,55 Meter, gemessen mit der serienmäßigen Dachgalerie. Spätestens wenn die erste Reifengarnitur abgefahren ist, macht sich die wirtschaftliche Reifendimension von 195/65 R 15 positiv bemerkbar. Es gibt „fettere“ Reifendimensionen

auf Wunsch, notwendig sind sie nicht unbedingt. Auswahl haben interessierte 2008-Kunden auch beim Motorenangebot. Zwei Benziner und drei Diesel stehen zu Verfügung. Man kann bei der Motorenwahl bei Peugeot eigentlich keinen Fehlgriff machen. Bemerkenswert ist ein Dreizylinder-Benziner mit 82 PS, der mit einem Werksverbrauch von 4,9 Liter

auf 100 Kilometer auskommt. Peugeot liegt mit der Zylinderreduzierung voll im Trend der Autohersteller, die damit Gewicht, Reibung und Verbrauch einsparen. Der Vierzylinder-Benziner liefert flotte 120 PS, dafür verbraucht er einen Liter mehr auf 100 Kilometer. Für die Benzinmodelle gibt es Fünfgangschaltungen, für die Diesel stehen auch Sechsgang-Getriebe zur Verfügung, jeweils auch mit Start-Stopp-System. Zu den Vorzügen von Handlichkeit und Fassungsvermögen kommt auch noch der Preis. Der 1,2-Liter Benziner steht auf der Preis-Stufen-Leiter mit 15.490 Euro auf der untersten Stufe. In unserer Region sind die Autohäuser Baumann (Stainach), Brandstätter (Rottenmann), Russner (Roßleithen) und Neumayer (Radstadt) Repräsentanten der Marke. ■ W. Halasz

Seitenblicke:



Fotos: Kiehnher

Volles Haus bei der Eröffnung des neuen Gebrauchtwagenplatzes bei Autohaus Wittwar am 24.5. in Weißenbach/Liezen ■



Preisvorteil bis zu € 3.314,-¹⁾
 + Umweltprämie € 1.000,-²⁾
 + Porsche Bank Bonus € 1.000,-³⁾
Sie sparen bis zu: € 5.314,-
Bei Ertausch Ihres Gebrauchtwagens u. Porsche Bank Finanzierung.

Der Sharan Karat.

1) Preis inkl. NoVA und MwSt. Der Preisvorteil bezieht sich auf einen vergleichbar ausgestatteten Sharan Comfortline 103 kW/140 PS TDI 4MOTION 6-Gang. 2) Bonus € 1.000,- inkl. NoVA u. MwSt. Nur bei Fzg.-Ertausch u. Kauf eines neuen VW PKW bis 30.06.14 (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31.12.14. Nur 1x pro Käufer. Nur für Privatkunden. 3) € 1.000,- Bonus bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Nur bis 30.06.14 (Datum Kaufvertrag u. Finanzierungsantrag). Ausgenommen Sonderkalkulationen f. Flottenkunden. Boni sind Richtnachteile inkl. NoVA u. MwSt. u. werden vom Listenpreis abgezogen.

Verbrauch: 5,5 – 7,2 l/100 km.
 CO₂-Emission: 143 – 167 g/km. Symbolfoto.



Das Auto.



gesäusestraße 5-11
 8940 liezen
 tel: 03612/23580

Kostspielige Verkehrssünden im Ausland

Die Urlaubssaison rückt immer näher und viele Reisende planen, mit dem Auto ins Ausland zu fahren. Sich vorab über die vor Ort geltenden Verkehrsbestimmungen zu informieren ist ratsam, da die Reise sonst schnell zu einem kostspieligen Abenteuer werden kann.

Streng bestraft wird generell das Fahren unter Alkoholeinfluss. Das Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung ist mittlerweile überall in Europa verboten. Aber auch abseits von Alkohol- und Handy-Delikten kann die Urlaubskasse durch Unkenntnis der Verkehrsbestimmungen stark belastet werden:

Schweiz: Wer in der Schweiz zu schnell fährt, riskiert neben einer Enteignung des Fahrzeuges auch eine Freiheitsstrafe. Als „Raser“ gilt, wer innerorts über 50 km/h, außerorts 60 km/h

und auf Autobahnen 80 km/h zu schnell unterwegs ist. Wer erwischt wird, kann mit mindestens einem Jahr Gefängnis und Einziehung sowie Verwertung des Kfz rechnen.

Italien: In Italien kosten von 22 bis 7 Uhr u.a. Geschwindigkeitsübertretungen und das Übersehen einer roten Ampel um ein Drittel mehr als tagsüber. Das heißt aber nicht, dass man bei Tageslicht günstig davon kommt: Bei einer Geschwindigkeitsübertretung um 20 km/h drohen bereits mindestens 170 Euro Strafe. Mindestens 160 Euro werden fällig, wenn man am Steuer ohne Freisprecheinrichtung telefoniert.

Spanien: Bis zu 200 Euro sind für falsches Parken zu zahlen. Wer den Gurt nicht anlegt, muss auch tief in die Tasche greifen: Der Strafrahm dafür beginnt bei 200 Euro.

Ausländische Strafzettel sollten nicht ignoriert werden, denn seit 2010 können offene Strafen

aus dem EU-Ausland auch in Österreich zwangsweise eingetrieben werden. Auch bei der

Wiedereinreise in das Urlaubsland ist die Einforderung der Strafe möglich. ■



Kindergeld von Volkswagen: Jetzt bis zu € 1.500,-* sichern.

Gültig für Golf Variant, Touran, Passat und Sharan.

*Preis inkl. NoVA u. MwSt. € 500,- Kindergeld bei Kauf bis 30.06.14 (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31.12.14 eines neuen Golf Variant, Touran, Passat Limousine/Variant, Passat Alltrack oder Sharan. Für max. 3 im Haushalt lebende Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.



Das Auto.



gesäusestraße 5-11
 8940 liezen
 tel: 03612/23580

Seitenblicke:



Fotos: KK

Beim Event Kunst & Klettern im city-rock Liezen wurden die neuen Modelle der veganen Lederhose und der Steirerjogger von Tattookünstler André Zechmann präsentiert. Beim Schnupperklettern konnten die Besucher ihre eigenen Erfahrungen in der Vertikalen machen. Vorträge und Musik der Band Private Insomnia sorgten für beste Stimmung. ■



Konstantin Wecker solo
Jeder Augenblick ist ewig
 29.9.2014, 19.30 Uhr
 LIEZEN, Kulturhaus
 Tickets: Bürgerservice Liezen,
 Musikhaus Härtel, Ö-Ticket

Neues Wurstfamilienmitglied bei Landmarkt

Das exklusiv für Landmarkt produzierte Wurstsortiment erfreut sich größter Beliebtheit.

In Kooperation mit der Fleischerei Tasch und Reistenhofer wurden insgesamt bereits acht Wurstsorten kreiert. Landmarkt EXTRA, geräucherte Extra, Pikante, Champignon, Krakauer, Wiener, Käsewurst und Polnische. Die „Ennstaler“ ist das neue Wurstfamilienmitglied, ist eine geschmackige Jausenwurst und ab sofort in der Feinkost



vertreten. „Lange wurde an den Rezepturen getüfelt, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das ist Qualität, die man schmeckt“, sagt Fleischermeister

Christian Tasch. Das Besondere am Landmarkt Wurstsortiment sind die sorgfältig ausgewählten Zutaten – es wird ausschließlich steirisches Fleisch verarbeitet.

Nicht zuletzt durch die Liebe zum Handwerk sowie die Sorgfalt bei der Auswahl an heimischen Inhaltsstoffen wurde die Fleischerei Tasch zum Premium Partner der Genussregion Österreich ausgezeichnet. ■

Foto: Landmarkt WERBUNG

Impressum

Herausgeber & Verleger: Liezener Bezirksnachrichten GmbH | Ausseer Straße 2-4 | A-8940 Liezen | **Geschäftsführung:** Gerald Wurzbach | **Sekretariat:** Sabrina Köchl | office@lbn.at | Tel.: 03612 / 23 307 | Fax: 03612 / 23 307-4 | **Redaktion:** Sabina Köchl, Winfried Halasz | **Anzeigen:** Irmgard Kirchner, 0676 / 937 01 85 | **Druck:** Landesverlag Druckservice Ges.m.b.H, Boschstraße 29, 4600 Wels | **Erscheinungsweise:** monatlich **Erscheinungsgebiet:** Bezirk Liezen | Enns-, Paltten- und Liesingtal | Pyhrn/Priel-Region | Eisenerz | Radstadt **Auflage:** 52.000 Stk. | **Gestaltung:** HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH | Ausseer Str. 2-4 8940 Liezen | Tel.: 03612 / 21 277 Fax: DW-4 | www.handundfuss.at

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Druckunterlagen wird keine Haftung übernommen. Fürbzwünsche und Platzierungen werden nach Möglichkeit erfüllt, sind aber nicht bindend. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Für Farbabweichungen, Druck- und Satzfehler wird nicht gehaftet. Es gelten unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Redaktions- und Annahmeschluss:

24. Juni

Nächster Erscheinungstermin:

8. Juli

Rottenmann

Dienstag, 17. Juni, 13:30 Uhr bis 18 Uhr, Kulturhaus: Blutspenden ■

Admont

Donnerstag, 26. Juni, 10 Uhr bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Volkshaus: Blutspenden ■

Altenmarkt

Freitag, 20. Juni, 16 bis 19 Uhr, Volksschule: Blutspenden ■

Öblarn

Freitag, 20. Juni, 20 Uhr, [ku:L]: da Blechhauf'n XXL; Infos auf www.kul.st ■

Stainach

Freitag, 4. Juli, 20 Uhr, CCW: Vucchiria; Infos auf www.ccw.st ■

Schladming

Donnerstag, 25. Juni bis Sonntag, 29. Juni: Rock the Roof; Infos auf www.rocktheroof.at ■

Diverses

Einfamilienhaus/Wohnung gesucht. Immo: AWZ.at. Tel. 0664 9971126.

Wohnung gesucht! Zwischen 40 und 50 m², Raum Liezen und Umgebung, Tel. 0664 6523097

Überdachter Abstellplatz für Möbel vorübergehend gesucht, ca. 20 m², Raum Liezen, Tel. 0664 6523097

Ramsau: „1001 Bücher“-Flohmarkt und Handwerksmarkt mit einheimischen Künstlern! Ab 12. Juni wieder jeden Donnerstag ab 9 Uhr beim Untergraberhof!

„KFZ-Ankauf“ Gebrauchtwagen - Unfall-Motorschaden - ohne Pickler! Tel. 0650 9006931, Barzahlung!

Unfall- und Bastlerfahrzeuge ab Bj98 gesucht, Geländewagen auch älter! Tel. 0664 5756320

Nähmaschinen-Service, alle Fabrikate: Nähzentrum Härtel, Hauptstraße 24, Liezen. Tel. 03612 23502

SOS: Suche dringend Wohnung (mit 3 Schlafzimmern) im Raum Irnding/Stainach. Tel. 0676 734 5919

Gesamtpaket Solaranlage mit 800L Hygieneschichtspeicher und vollautomatischer Pelletsheizung 8-30KW € 10.676 inkl. Mwst. Kurt Atzlinger heizt ein. Tel. 0650 2119717 od. 03685 22936

Solarpaket mit 300L Boiler € 3.811 inkl. Mwst. Kurt Atzlinger heizt ein. Tel. 0650 2119717

Pelletsesselangebot vollautomatisch 8-30KW € 4.923,31 inkl. Mwst. Kurt Atzlinger heizt ein. Tel. 0650 2119717

Aufgeschlossener Baugrund, 960 m² in Wörschach -Zentrum zu verkaufen, Preis auf Anfrage, Tel. 0676 4532590

Kontakte

Hübsche Sie, 58 Jahre, sucht netten Mann zum Lachen, Leben und Lieben, Raum Oberes Ennstal, **Chiffre 12**

Herr mit Träumen! Sehr gefühlvoll, vermisst nach einer Enttäuschung eine ehrliche, zärtliche, naturverbundene Frau ab 45, die zu ihm hält, zum Liebhaben und Pläne schmieden für dauerhaftes Glück, **Chiffre 14**

Fröhliche Pensionistin 60+, naturverbunden, sucht Partner bis 68 für noch viele schöne Jahre. **Chiffre 15**

Welche liebe Almbäuerin mit Traditionsbewusstsein wünscht sich passenden Mann, Freund, Alter 50, schlank, für Arbeit und Liebe? **Chiffre 16**

Hallo wo finde ich Dich? Vielleicht im Enns- oder Palental? Suche liebevolle, nette, gutmütige, nicht zu große schlanke oder auch etwas mollige, naturliebende Dame. Bin ein netter, liebevoller, lustiger und fescher 58/170 großer Er. Wenn Du Dich auch einsam fühlst und alleine bist dann melde Dich bitte! Tel. 03685 22661

zu vermieten

Liezen: Vermiete 67 m² große Wohnung, sonnige Lage. Tel. 0664 3724118.

Bad Aussee: Einfamilienhaus, 127m², ruhige Lage, Wohnzimmer mit Panoramafenster auf großen Garten, neue großzügige Einbauküche, neues Badezimmer, Bauernstube. Erster Stock: 4 Zimmer, Dachboden. Terrasse, 2 gemauerte Werkzeugräume, 3 Autostellplätze, Miete € 900 exkl. Strom u. Ölzentralheizung, Tel. 0676 9650262

Liezen: Wohnungen 41 m², 50 m² und 55 m², Garonnieren inger. zw. 19 m² und 31 m². Tel: 03612 25033



Da haben wir den Salat!
JEDEN Mittwoch ab 18 Uhr
SALATBUFFET mit über 20
verschiedenen frischen Salaten

Cafe-Restaurant Schnuderl, Ausseerstr. 33, 8940 Liezen, Tischreservierung unter 03612 / 22 605

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ
SCHNUDERL
 LIEZEN
 CATERING • EISSPEZIALITÄTEN

Geschäftslokal Liezen, direkt an der Hauptstraße, 156 m², sowie **Büroflächen** an der Werkstraße, ab 16 m² bis zu 64 m², ausreichend Parkplätze, beides ab sofort provisionsfrei zu vermieten; Tel. 03612 22417-30

Mietwohnungen: Liezen 44, 58, 79 und 82 m², Rotentmann 33 m², provisionsfrei; Tel. 03612 22417-30

Stainach: Gastlokal auch als Lager (234 m²) ab sofort. Tel: 03612 25033

Stellenanzeigen

Suchen ab sofort für die Sommermonate Buslenker (Gruppe D). Geringfügige Beschäftigung, vorwiegend Wochenenden, Raum

Gesäuse/Salzatal. Info: Sportagentur Strobl GmbH, 03612/25343, office@rafting.at

€ 1.000.- Extraverdienst neben Hauptjob/Haushalt www.Extra-Einkommen.at

Technische(r) Angestellte(r) für Kalkulation und Arbeitsvorbereitung gesucht. HTL-Abschluss oder Tischlermeister bevorzugt. Fa. Treusch&CO, Liezen. Tel. 03612/23108



www.lbn.at

PRIVATANZEIGEN-KUPON

Kupon ausschneiden und einsenden an:
 Liezener Bezirksnachrichten, Ausseer Straße 2-4, 8940 Liezen

Liezener
 Bezirksnachrichten

Private Kleinanzeigen werden nur angenommen, wenn sie im Voraus bar bezahlt werden:
 € 7,- bzw. für Chiffre-Anzeigen € 10,-

Rubrik:

Telefon:

Text in Blockschrift:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte Name und Anschrift für eventuelle Rückfragen eintragen:

Nächster Redaktionsschluss:
24. Juni
 Erscheinung nächste Ausgabe:
8. Juli

GÜLTIG
VON 5.6.
BIS 14.6.

Hervis
SPORTS

www.hervis.at

**Auf 300 Einzelpaare
der Marke Salomon**

-40%*

***VOM STATTPREIS AUF
GEKENNZEICHNETE WARE**
Größen: Herren: 42,5, Damen: 38,5
Kinder: 31 und 35



Symbolfoto

LIEZEN, IM EKZ HERVIS LIEZEN, BAHNHOFWEG 7

*Stattpreis = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.
Angebote gültig von 05.06. bis 14.06. 2014 bzw. solange der Vorrat reicht, nur in der HERVIS-Filiale Liezen, im EKZ HERVIS Liezen, Bahnhofweg 7. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und kann nicht im Onlineshop eingelöst werden.